

# MEIN WIEN

## STRATEGIE FÜR JUGEND

„Die Anliegen der Wiener Jugendlichen und Kinder sind uns wichtig“, sagt Stadtrat Jürgen Czernohorszky. Ihre Ideen bestimmen die Kinder- und Jugendstrategie der Stadt.

Seite 06–07



## Endlich wieder arbeiten

Die Stadt verdoppelt die Jobchancen von Arbeitsuchenden über 50 Jahre und nimmt 4,5 Millionen Euro zusätzlich in die Hand.

Seite 11



## Frohes Fest

Bürgermeister Michael Ludwig und das Wiener Christkind wünschen allen WienerInnen ein frohes Fest und einen gelungenen Wechsel ins Jahr 2020.

## CLUB WIEN DIE BESTEN AKTIONEN UND VORTEILE FÜR SILVESTER

Alle Infos zum Club:  
[club.wien.at](http://club.wien.at)  
 01/277 55 22

Seite 28–29



## Guten Rutsch

Der Silvesterpfad führt heuer über zwölf Stationen durch die City, in den Prater und in die Seestadt Aspern.

Seite 15–17

## VERKEHR

6 **Mariahilf****RADWEG ENTLANG DER LINKEN WIENZEILE**

Der Radweg an der Linken Wienzeile zwischen Getreidemarkt und Köstlergasse ist fertiggestellt. Damit gibt es eine durchgängige und sichere Verbindung für RadfahrerInnen von der Oper bis zur Stadtgrenze bei Purkersdorf. Der neue Abschnitt ist als Zwei-Richtungs-Radweg angelegt und zwei Meter breit. Rad- und Fußweg sind getrennt, zur Fahrbahn gibt es einen ein Meter breiten Sicherheitsstreifen.

[radfahren.wien.gv.at](http://radfahren.wien.gv.at)

**STAATSPREIS FÜR BIKE-BOXEN**

Eine zweite, vorgezogene Haltelinie für Radfahrende an Kreuzungen im Zeichen der Sicherheit: Für diesen markierten Bereich, die Bike-Box, wurde die Stadt Wien – Verkehrsorganisation kürzlich mit dem „Staatspreis Mobilität 2019“ ausgezeichnet. RadfahrerInnen können sich in der Bike-Box vor der stehenden Fahrzeugkolonne einreihen und sind so etwa für abbiegende Lkw-FahrerInnen besser zu sehen.

[radfahren.wien.gv.at](http://radfahren.wien.gv.at)

1 **Innere Stadt**

# Straße der Begegnung

**M**ehr Platz für FußgängerInnen, 16 neue, Schatten spendende Bäume, kühlende Brunnen, über 6.000 Quadratmeter Granit-Pflastersteine und 28 gemütliche Bänke zum Verweilen – die Rotenturmstraße wurde neu gestaltet und ist jetzt eine Begegnungszone. Als solche kann sie von allen VerkehrsteilnehmerIn-

nen gleichberechtigt benutzt werden. Für Kraftfahrzeuge gilt Tempo 20. Bei der Planung wurden die Wünsche der BewohnerInnen des Bezirks berücksichtigt. „Die Rotenturmstraße ist rundum gelungen“, freut sich Vizebürgermeisterin und Verkehrsstadträtin Birgit Hebein.

*Infoline Straße und Verkehr 01/955 59 (7–18 Uhr)*



Vizebürgermeisterin Birgit Hebein bedankt sich bei den Arbeitern, die rechtzeitig vor dem Weihnachtsgeschäft fertig wurden.

19 **Döbling**

## Spatenstich für neues Schloss Cobenzl

**D**rei Veranstaltungssäle, ein Café mit öffentlicher Dachterrasse, eine Panorama-Bar sowie eine Gartenlandschaft und ein Sky Walk – das sieht das Konzept „Weitsicht Cobenzl“ bis 2021 auf dem Cobenzl vor. Schloss und Meierei bleiben als Ensemble erhalten, das Rondell-Café wird auf historischem Fundament neu errichtet.

[weitsichtcobenzl.at](http://weitsichtcobenzl.at)

So wird das Ensemble künftig aussehen: Schloss und Meierei bleiben unverändert, das Rondell-Café wird neu gebaut.





**22 Donaustadt**

## Leben in einer Oase

Auf den ehemaligen Waagner-Biro-Gründen entstehen rund 500 leistbare Wohnungen.

**E**in Kindergarten, mehrere Geschäftslokale und ein öffentlicher Park bilden das Umfeld für 500 geförderte und 80 frei finanzierte Wohnungen auf den einstigen Waagner-Biro-Gründen in der „OASE 22+“. Sechs Bauträger schaffen in der Adelheid-Popp-Gasse bis 2020 Wohnraum für Jung und Alt. Kürz-

lich erfolgte der Spatenstich. Alle Wohnprojekte bieten Gemeinschaftsräume, Kinderwagen-Abstellräume sowie Fahrrad- und Pkw-Abstellplätze. Die „OASE 22+“ grenzt an „OASE 22“ und „STAR 22“ und komplettiert das Stadtquartier Neu Stadlau. *Telefon 01/24 111, wohnberatung-wien.at*

WOHNEN

**3 Landstraße**

**THE MARKS**  
Mit dem Neubauprojekt „The Marks“ entstehen in Neu Marx bis 2022 drei neue Hochhäuser mit mehr als 1.200 Wohnungen, eine Studierenden-WG, Wohngemeinschaften sowie Angebote für Kurzzeitwohnen und Geschäftsflächen. **Telefon 01/24 111, wohnberatung-wien.at**

**21 Floridsdorf**

**NEU LEOPOLDAU WÄCHST ZÜGIG WEITER**



Auf dem Areal des früheren Gaswerks Leopoldau entsteht bis 2021 ein Stadtquartier mit 1.400 Wohnungen – darunter 1.070 geförderte. Die ersten 220 Einheiten wurden kürzlich von 460 BewohnerInnen bezogen. „Junges Wohnen“ und Gemeinschaftsräume sind Schwerpunkte des Quartiers. **Telefon 01/24 111, wohnberatung-wien.at**

**22 Donaustadt**

**SCHAU ZEIGT KÜNFTIGES BERRESGASSEN-VIERTEL**  
Bis 2022 entsteht entlang der Berresgasse ein Stadtviertel mit Wohnungen, einer Schule sowie Büros und Geschäften. Eine Ausstellung zeigt, wie das Viertel künftig aussehen wird. **Di, Do 15–19 Uhr, GB\*Stadtteilmanagement, 22., Ziegelhofstr. 36/12/7R, Telefon 0676/811 86 46 83, gbstern.at**

BUCHTIPP

## UNSER FAVORITEN

Bezirksfotos von BewohnerInnen in einem Bildband

**D**er Kurpark Oberlaa, der Böhmisches Prater, der Hauptbahnhof oder das Sonnendviertel – der Gratis-Bildband „Unser Favoriten“ zeigt den Bezirk aus bekannten, aber auch aus neuen Blickwinkeln – etwa als Bezirk, der immer ökologischer wird. Die Fotos stammen größtenteils von FavoritnerInnen, die an einem Fotowettbewerb des Bezirks teilgenommen haben.

„Unser Favoriten“, gratis erhältlich in der Bezirksvorstehung, 10., Keplerplatz 5, 1. Stock, Tel. 01/4000-10111, [favoriten.wien.gv.at](http://favoriten.wien.gv.at)



## SMART CITY



**11 Simmering**

## Am Geiselberg wächst ein smartes Grätzl

Das Projekt „SmarterTogether – gemeinsam g’scheiter“ macht den Bezirk noch lebenswerter.

**E**ine Wohnhausanlage in der Hauffgasse wurde thermisch saniert, mit einer Photovoltaik-Anlage und einem E-Carsharing-Fuhrpark ausgestattet. Das ist eines von 40 Projekten, die im Zuge von „Smarter Together“ seit 2016 in den Bereichen Gebäudesanierung, Infrastruktur und Mobilität zwischen Enkplatz und Geiselberg realisiert wurden.

Auch vier „Null-Energie-Turnsäle“ (Foto) für eine Schule sowie eine WienMobil-Station sind Resultate der EU-geförderten Initiative. „Ein gesamtes Grätzl in Simmering wurde durch Smarter Together aufgewertet. Ein Erfolgsgeheimnis ist die intensive Einbindung der Bevölkerung“, so Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál. *smartertogether.at*

19 Döbling

## Bewusst schenken

Produkte vom Weingut Cobenzl sind perfekte Weihnachtsgeschenke. „Erste Lage“-Weine faszinieren durch Finesse und herkunftstypisches Terroir. Neu im Sortiment: der-Gemischte-Satz-Sekt. Auch Bio-Blütenhonig wird am Cobenzl produziert. Zum Einpacken ist der wiederverwendbare Wiener Geschenksack aus Stoff ideal. Er ist beim 48er-Tandler, auf den Wiener Mistplätzen und im Ab-Hof-Verkauf am Cobenzl erhältlich.

19., Am Cobenzl 96, Telefon 01/320 58 05, [weingutcobenzl.at](http://weingutcobenzl.at)

Betriebsleiter Thomas Podsednik präsentiert Geschenkkideen vom Weingut Cobenzl.



## SMART CITY



Michael Gebauer (GF WBV-GPA), Stadträtin Ulli Sima, Michael Strebl (GF Wien Energie), Robert Grüneis (GF ASCR)

22 Donaustadt

## Kluges Wohnheim

Vollautomatisch steuert das intelligente Studierendenheim GreenHouse in der Seestadt Aspern den Energieverbrauch. Effizienter Batteriespeicher-Einsatz und kein Strombezug zu Netzspitzenzeiten sparen Energiekosten von bis zu 5.000 Euro pro Jahr. Darüber hinaus handelt das Heim an der Strombörse. Erste Ergebnisse zeigen enormes Marktpotenzial für Wien.

Telefon 0800/500 800, [wienenergie.at](http://wienenergie.at)

12 Meidling

## ZWEI AUFZÜGE FÜR DEN BAHNHOF MEIDLING

Der Bahnhof Meidling wird noch leichter erreichbar. Ab Sommer 2020 errichten die Wiener Linien zwei neue Aufzüge in der U6-Station. So sorgen sie für schnellere und direktere Verbindungen zwischen dem Bahnsteig, der Passage zum ÖBB-Bahnhof und der Haltestelle der Wiener Lokalbahnen am Schedifkaplatz sowie den Buslinien 7A und 62A. Mit dem bestehenden dritten Lift gelangen die Fahrgäste von der U-Bahn-Station ohne Zwischenstopp an die Oberfläche. Die Wiener Linien investieren in das Projekt insgesamt vier Millionen Euro.

Telefon 01/79 09-100, [wienerlinien.at](http://wienerlinien.at)

14 Penzing

## BUS STATT BIM AUF DER KENNEDYBRÜCKE

Noch mehr Sicherheit beim Ein- und Aussteigen am Verkehrsknotenpunkt Kennedybrücke: Dort entstand eine neue Bus-Endhaltestelle. Dafür war es notwendig, die Zufahrt für die Busse baulich anzupassen.

Telefon 01/79 09-100, [wienerlinien.at](http://wienerlinien.at)



**2 Leopoldstadt**  
**GRÜNGLEIS FÜR DEN O-WAGEN**

Die Linie O wird ab dem Frühjahr 2020 um vier Stationen vom Praterstern ins Nordbahnviertel verlängert. Ein Teil wird als umweltfreundliches Grüngleis gestaltet. Es wirkt kühlend, senkt die Staubbelastung und dient als Wasserspeicher. Zum Schulstart 2020 soll die Strecke eröffnet werden.

Telefon 01/79 09-100,  
wiennerlinien.at



**4 Wieden**  
**WANDA-LANZER-PARK**

In den letzten Monaten konnten BürgerInnen ihre Ideen zum Wanda-Lanzer-Park einbringen. Die Vorschläge reichen von mehr Sitzgelegenheiten über die Neugestaltung der Spiel- und Turnbereiche bis zur Pflanzung neuer Bäume. Bis 2021 soll der neue Park fertig sein.

4., Favoritenstraße 18/1. Stock,  
Telefon 01/4000-04114,  
wieden.wien.gv.at

**5 Margareten**  
**GEBALLETE KREATIVITÄT**

Das ehemalige Schulgebäude in der Viktor-Christ-Gasse wird neu belebt: KünstlerInnenateliers, Werkstätten, BühnenbildnerInnen, Fotolabore, eine Goldschmiede, MusikerInnen, eine DJ-Schule, DesignerInnen, ArchitektInnen und ein Tonstudio sorgen für kreativen Schwung. Das Kultur- und Bildungsprojekt wird von Karim El Seroui geleitet. Der Künstler koordiniert seit 2017 in Floridsdorf auch die künstlerischen Aktivitäten in der ehemaligen Traktorfabrik.

5., Creative Cluster Margareten,  
Viktor-Christ-Gasse 10, Telefon  
0676/496 71 80, creacluster.at



**7 Neubau**  
**GARAGENPAKET GEGEN STELLPLATZMANGEL**

Durch den Ausbau von U2 und U5 fallen im 7. Bezirk bis zu 600 Autoparkplätze weg. „Das Garagenpaket hilft den Bewohnerinnen und Bewohnern in Neubau“, kündigt Bezirksvorsteher Markus Reiter (Foto l.) an. Ab 1. Jänner gibt es 700 günstige Garagenplätze. Ein Platz kostet rund 100 Euro, ein Nachtparkplatz etwa 70 Euro pro Monat.

Telefon 01/4000-07111,  
neubau.wien.gv.at

**18 Währing**  
**SICHERE SCHULWEGE**

Für zahlreiche Währinger Kinder und Jugendliche ist der tägliche Schulweg im Bezirk nun sicherer. Vor Kurzem wurde auf der Kreuzung Sternwartestraße/Weitlofgasse ein Fahrbahnteiler errichtet. Er sorgt künftig für gedrosseltes Tempo der Autos.

Telefon 01/4000-18115,  
waehring.wien.gv.at



**21 Floridsdorf**  
**ATELIERHOF 21 BELEBT DEN SCHLINGERMARKT**

Der Atelierhof 21 bringt Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Theater, Performances und Workshops in die frühere Bücherei Schlinglerhof. Sie wird bis Mitte des kommenden Jahres zu einem Ort der Begegnung mit zeitgenössischer Kunst umgestaltet. Auch ein Gastronomiekonzept soll erarbeitet werden.

Atelierhof 21, 21., Brünner Straße  
24-38, redcarpetartaward.com

**22 Donaustadt**  
**LEBENSRETTER IM GEMEINDEBAU**

Wiens Gemeindebauten werden mit Defibrillatoren ausgestattet. In der Hartlebengasse 1-17 wurden zwei öffentlich zugängliche Defibrillatoren in Betrieb genommen. Weitere 15 Standorte in Wien folgen. Im Umgang mit dem Defi kann man nichts falsch machen. Das Gerät spricht und gibt während der Erste-Hilfe-Maßnahmen genaue Anweisungen.

Tel. 0660/891 40 42, puls.at



**23 Liesing**  
**MEHR LICHT UND SICHERHEIT**

Neue Beleuchtungen mit LED-Lampen sorgen am Schulweg Willergasse von der Kaltenleutgebner Straße zur Schule Santa Christiana für ein größeres Sicherheitsgefühl. Über mehr Licht beim Gassigehen dürfen sich auch HundebesitzerInnen freuen: Im hinteren Teil der Hundezone Gaulgasse wurden drei neue LED-Lichtmasten aufgestellt.

Telefon 01/4000-23111,  
liesing.wien.gv.at

## WIEN AUS KINDER- UND JUGENDPERSPEKTIVE

# Kinder planen ihre Stadt

Für jeden Parkplatz einen Baum pflanzen: Junge WienerInnen haben große Visionen und Ideen für ihre Stadt. Diese Anliegen sind die Basis für die Kinder- und Jugendstrategie, die jetzt gemeinsam entwickelt und Anfang 2020 präsentiert wird.

**V**or 30 Jahren hat die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen die Rechte von Kindern und Jugendlichen festgelegt: zum Beispiel das Recht auf Gleichbehandlung, Bildung, Gesundheit, gewaltfreie Erziehung und freie Meinungsäußerung sowie Beteiligung. Dieses Recht auf Mitsprache nimmt die Stadt Wien sehr ernst – und entwickelt daher gemeinsam mit den jungen WienerInnen die Wiener Kinder- und Jugendstrategie. Bei einer Konferenz der Kinder und Jugendlichen mit 250



» *Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Beteiligung.* «

Jürgen Czernohorszky  
Kinder- und Jugendstadtrat

nen 45 Vorschläge für neue Maßnahmen vorgelegt: von der Begrünung von Fassaden und Haltestellen über eine moderne, digitale Ausstattung der Schulen, den Ausbau von Themenspielflächen bis zur Verlängerung der Grünphasen bei Ampeln in der Nähe von Kindergärten und Schulen. Mehr Programme zur Tabakprävention fanden die Kinder und Jugendlichen wichtig, es soll aber auch mehr gegen Hetze und Mobbing in digitalen Medien getan werden. Außerdem unterstützen die Delegierten die Idee einer „Mit-



» *Jeder Kindergarten sollte einen Garten haben.* «



» *Blumen in allen Fenstern! So retten wir Bienen.* «



» *Ich wünsche mir einen Tag in Wien ohne Autos.* «



» *Ich wünsche mir Sportplätze speziell für Mädchen.* «

Delegierten von drei bis 21 Jahren wurde diskutiert, welche Maßnahmen die Politik im Auftrag der Jungen umsetzen soll.

## MITBESTIMMUNG

Auf Basis der Ideen und Visionen der „Werkstadt Junges Wien“ (siehe Seite 7) wurden Themenbereiche erarbeitet, die den jungen Leuten beson-

ders am Herzen liegen: „Natur & Umwelt“, „Chance & Zukunft“, „Freizeit & Kultur“ und „Mobilität & Verkehr“ wurden am intensivsten diskutiert. Insgesamt liegen neun Themen und Ziele vor. Dazu haben die verschiedenen Dienststellen der Stadt Wien 450 bereits bestehende Maßnahmen gesammelt, die die Stadt für junge

Menschen lebenswerter machen sollen.

## 45 NEUE MASSNAHMEN

„Mit der Kinder- und Jugendstrategie möchte ich Wien zur kinder- und jugendfreundlichsten Stadt machen“, betont Jugendstadtrat Jürgen Czernohorszky. Bei der Konferenz im Rathaus wurden den TeilnehmerIn-

mach-Woche“ in den Schulen, in der die SchülerInnen zum Beispiel in einem Pensionistenwohnhaus oder in sozialen Einrichtungen mithelfen und etwas für die Gemeinschaft tun können. Dieses Feedback aus der Konferenz fließt in den Entwurf der Kinder- und Jugendstrategie ein, die Anfang kommenden Jahres präsentiert wird.

Was findest du in Wien super? Und was wünschst du dir von der Stadt? Kinder reden mit.



RATHAUS

**MICHAEL LUDWIG**  
Bürgermeister

## WIEN IN DEN AUGEN DER JUNGEN

Wie soll sich Wien entwickeln? Wir haben die Kinder und Jugendlichen der Stadt gefragt.

**R**und jede fünfte Wienerin beziehungsweise jeder fünfte Wiener ist unter 19 Jahre alt. Wien hat sich in den letzten 50 Jahren von einer schrumpfenden und alternenden Stadt zu einer jungen und wachsenden Metropole im Herzen Europas entwickelt. Höchste Zeit also, den Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt genau zuzuhören, wie die Stadt aus ihrer Sicht heute, in 20 oder 50 Jahren aussehen soll. Mehr Bäume, breite Radwege, beschattete Spielplätze, saubere Parks, günstige Sportangebote und einen Bauernhof mit vielen Tieren mitten in der Stadt: Ich bin begeistert vom Einfallsreichtum der jungen WienerInnen. Jetzt ist die Politik am Zug, um diese Wünsche und Visionen zu prüfen und umzusetzen. Sie sind die Basis für die Kinder- und Jugendstrategie. Sicher ist: Wir nehmen das Recht der Kinder und Jugendlichen auf Beteiligung ernst.



» Wir machen alle Menschen zu unseren Freunden. Denn zu Freunden ist man immer freundlich. «



» Wir wünschen breitere Radwege, damit die Eltern neben uns fahren können. «



» Die Spielgeräte befinden sich oft in der prallen Sonne: mehr Bäume und Sonnensegel. «

### GUT ZU WISSEN

## WIEN IST EINE JUNGE STADT

# 360.000

### KINDER & JUGENDLICHE

Wien ist – gemessen am Durchschnittsalter der Bevölkerung – das jüngste Bundesland Österreichs. Über 360.000 Menschen sind jünger als 19 Jahre. Die meisten Kinder und Jugendlichen leben in Favoriten. In Wien kommen jedes Jahr rund 20.000 Babys zur Welt. Beliebteste Vornamen: Sophia und Max.

## Werkstadt Zukunft

Beim Projekt „Werkstadt Junges Wien“ waren Kinder und Jugendliche zum Diskutieren und Bewerten eingeladen.

**W**as läuft in Wien gut? Und was funktioniert weniger gut? Wo gibt es Verbesserungspotenzial? Bei mehr als 1.300 „Werkstätten“ – also Workshops z. B. in Schulen, Kindergärten und außerschulischen Jugendeinrichtungen – haben die jungen WienerInnen ihre Stadt und deren Serviceleistungen gecheckt. 22.581 Mädchen und Buben haben mitgemacht. Ein großes Thema für die Kinder und

Jugendlichen war die Natur. Sie schätzen die vielen Parks und Grünflächen der Stadt wie die Donauinsel oder den Grünen Prater, sehen aber Aufholbedarf beim Umweltschutz und bei der Sauberkeit.

### BASIS FÜR DIE POLITIK

Die Vorschläge in den verschiedenen Bereichen – von Bildung bis Verkehr – sind die Grundlage für die neue Kinder- und Jugendstrategie. [werkstadt.junges.wien.gv.at](http://werkstadt.junges.wien.gv.at)



Die Stadt Wien investiert 25 Millionen Euro in ein besseres S-Bahn-Angebot. Stadtrat Peter Hanke: „Wien profitiert stark von den Fahrplanverbesserungen.“

## VERBESSERUNGEN IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR

# Nachtschicht für die S-Bahn

Künftig fährt die S-Bahn auf der Wiener Stammstrecke Mödling bis Floridsdorf und der Vorortelinie am Wochenende auch in der Nacht.

**N**achtbetrieb, kürzere Intervalle, längere Betriebszeiten: Die Umstellung der Fahrpläne der S- und Regionalbahnen am 15. Dezember bringt Wien und dem Umland ein verbessertes Angebot. Finanzstadtrat Peter Hanke: „Wir investieren 25 Millionen Euro für die Ausweitung des Fahrbetriebs. Neben den kurzen Intervallen ist mir die Nacht-S-Bahn ein Anliegen.“

### BAHNVERKEHR AUSGEWEITET

WienerInnen und PendlerInnen profitieren etwa von folgenden Neuerungen: Auf der

Stammstrecke von Mödling nach Floridsdorf und auf der Vorortelinie S45 verkehren S-Bahnen am Wochenende auch nachts im 30-Minuten-Takt. Tagsüber fahren die Züge künftig auf der Stammstrecke im 3-Minuten-Intervall. Die S80 bekommt einen 30-Minuten-Takt zwischen Hütteldorf und Wien Aspern. Die Flughafenschnellbahn S7 startet bereits um 4.06 Uhr in Floridsdorf. Der Betrieb der S50 wird erweitert. Schnelle REX- und Regionalzüge ergänzen das Angebot und halten künftig auch in Liesing.

## INFRASTRUKTUR-PAKET

### AUSBAU DER SCHIENE IN WIEN

Bahnhöfe werden modernisiert, Bahnsteige verlängert, Takte verdichtet und die Südstrecke bis Mödling ausgebaut – dafür nimmt die Stadt Wien gemeinsam mit den ÖBB zwei Milliarden Euro in die Hand. Das zweite Schienen-Infrastrukturpaket setzt auf klimafreundliche Mobilität und umfasst insgesamt sechs Projekte. Mit diesen Maßnahmen sollen die zunehmenden Ansprüche an den öffentlichen Verkehr in der wachsenden Stadt gedeckt werden.

## Probesitzen im X-Wagen

Neue U-Bahnen sind ab etwa 2022 unterwegs.

**B**itte einsteigen: Im Info-center U2xU5 in der Station Volkstheater lädt das Vorführmodell des neuen X-Wagens zum Probesitzen. Fahrgäste hatten die Sitze 2018 über eine Abstimmung ausgewählt.

### MEHR PLATZ UND KOMFORT

Öffi-Stadträtin Ulli Sima sagt: „Die U-Bahn-Sitze sind aus hochwertigem Schichtholz und auch sonst sind alle Materialien zu 90 Prozent wiederverwertbar. Die neuen X-Wagen-Züge setzen sowohl



im Komfort als auch in Energieeffizienz und Nachhaltigkeit neue Standards.“ Sie bieten mehr Platz, Barrierefreiheit und Komfort. Im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2020 wird das erste Fahrzeug geliefert. Es folgen

Tests und Prüffahrten. Ab 2022 könnte der X-Wagen mit FahrerInnen auf den Linien U1 und U4 unterwegs sein. Ab 2025 soll der X-Wagen vollautomatisch auf der neuen Linie U5 fahren. [u2u5.wien.gv.at](http://u2u5.wien.gv.at)



Stadträtin Kathrin Gaál und BV-Stv. Matthias Friedrich präsentierten die Pläne für den neuen Gemeindebau am Montecuccoliplatz 1–3.

## Neue Gemeindebauten

Der Barbara-Prammer-Hof ist bezogen. Der nächste Gemeindebau Neu „Im Wildgarten“ in Meidling ist bereits im Bau. Anfang 2020 starten Bauarbeiten im 2., 10., 21. und 22. Bezirk. Gemeindewohnungen werden in der Seestadt Aspern, in der Berresgasse, am Handelskai 214, am Eisring-Süd, in Neu Leopoldau und in der Brockhausengasse errichtet. Im Lauf des Jahres erfolgt der Baustart in der Engerthstraße 259 und in der Wolfganggasse. In der Stum-

» Bis Ende 2020 sind 4.000 neue Wohnungen im Gemeindebau auf Schiene. «

Kathrin Gaál  
Wohnbaustadträtin

pergasse und am Montecuccoliplatz sind neue Gemeindebauten in Planung. Bis Ende 2020 werden rund 4.000 Gemeindewohnungen in ver-

schiedenen Projektphasen in Umsetzung sein.

### VORZÜGE GEMEINDEBAU NEU

Die Konditionen sind 7,50 Euro Miete/m<sup>2</sup> sowie keine Eigenmittel, Kautions- und Befristung. Zug um Zug werden weitere Projekte bekannt gegeben. Stadträtin Gaál betont: „Bei Nachverdichtung, etwa die Umwandlung eines Parkplatzes in einem bestehenden Gemeindebau, ist mir wichtig, die Mieterinnen und Mieter miteinzubeziehen.“  
[wienerwohnen.at](http://wienerwohnen.at)

### HITZESCHUTZ

## FÖRDERUNG FÜR AUSSENJALOUSIEN

Um Wohnungen im Sommer kühler zu halten, unterstützt die Stadt künftig MieterInnen beim Nachrüsten mit außenliegenden Rollläden, Jalousien und Markisen. Sie erhalten 50 Prozent der Kosten – maximal 1.500 Euro pro Wohneinheit. „Außen liegender Sonnenschutz schafft schnell und einfach Abhilfe an Hitzetagen“, so Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál. Die Förderaktion läuft bis Ende 2025 und gilt für Gebäude, die über 20 Jahre alt sind. Rechnung und Qualitätsnachweis müssen der Stadt Wien – Wohnbauförderung vorgelegt werden.



GEFÖRDERTER WOHNBAU

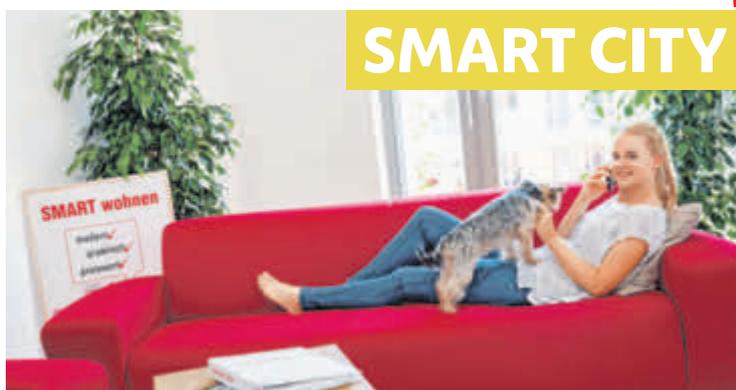
## 14.000 WOHNUNGEN AUF DEM WEG

Mit der „Wohnbau-Offensive 2018–2020“ werden rund 14.000 Wohnungen, geförderte und Gemeindewohnungen, bis Ende 2020 auf den Weg gebracht. Die Initiative „Wien baut vor“ der Stadt in Kooperation mit Bauträgern und Wirtschaftskammer soll zu mehr Verständnis fürs Bauen führen. Alle Infos rund um Bauen und Bauvorhaben gibt es online.  
[wienbautvor.at](http://wienbautvor.at)

## UNESCO zeichnet Wien aus

Internationaler Preis würdigt Wohnbaupolitik.

Wien punktet mit ihrer Smart-City-Strategie auch beim sozialen Wohnbau. UNESCO und Netexplo, ein Unternehmen für Zukunfts- und Innovationsforschung, zeichnen die „innovative, intelligente, vernetzte und ausdrücklich nachhaltige“ Wiener Wohnbaupolitik aus.



### SMART CITY

Wiens sozialer Wohnbau ist weltweit ein Vorbild. Anerkennung kommt auch von der UNESCO. Sie verleiht Wien den „Netexplo Smart Cities 2020“-Preis.



WissenschaftlerInnen beraten Bgm. Michael Ludwig (l.) und Vbgm.<sup>in</sup> Birgit Hebein (M.) auch über die Weiterentwicklung des Klimaschutzprogramms.

## UMWELT

# Klimarat eingerichtet

Acht ExpertInnen beraten die Stadt zu Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgase.

**D**ie Stadt verstärkt den Kampf gegen die Klimakrise: Dazu haben Bürgermeister Michael Ludwig und Vizebürgermeisterin Birgit Hebein kürzlich einen eigenen Klimarat ins Leben gerufen. Dieses Gremium besteht im Kern aus acht unabhängigen WissenschaftlerInnen. Bürgermeister Ludwig erläutert: „Wir leben in einer vielfach ausgezeichneten Stadt mit der weltweit höchsten Lebensqualität. Wir als Stadtregierung ruhen uns darauf aber nicht aus. Im Gegenteil: Wir sind für weitere Inputs und Impulse offen.“ Das erste Zusammentreffen des Beirats erfolgte bereits. Die ExpertInnen beraten die Stadt-

spitze künftig zu Maßnahmen zum Klimaschutz. Sie liefern Grundlagen und Konzepte, wie Wien einen Beitrag zur Einhaltung des Pariser Klimavertrags leisten und seine selbst gesetzten Smart-City-Ziele einhalten kann. Alle Empfehlungen der je vier Frauen und Männer werden mit VertreterInnen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und stadtnahen Unternehmen abgestimmt.

### UMFASSENDES KLIMAPAKET

„Der in seiner Art österreichweit einzigartige Klimarat ist eine weitere Maßnahme, welche die Stadt Wien zur Reduzierung der Treibhausgase setzt. Zusammen mit der Erstellung des ersten Klimabudgets, den Förderpa-

keten für zusätzliche Begrünnungsmaßnahmen in den Bezirken und der Smart-City-Rahmenstrategie geht Wien schon länger den Weg in eine CO<sub>2</sub>-reduzierte Zukunft“, stellt Vizebürgermeisterin Hebein fest.

### KLIMASCHUTZPROGRAMM

Klimaschutz ist der Stadt Wien bereits seit Langem ein Anliegen. Vor 20 Jahren etwa wurde das Klimaschutzprogramm (KliP) ins Leben gerufen. Dabei werden in insgesamt 37 Programmen 385 Einzelmaßnahmen umgesetzt. 2020 startet die dritte Phase des Programms, das unter Beratung des nun eingerichteten Klimarats weiterentwickelt werden wird. [wien.gv.at/umwelt/klimaschutz](http://wien.gv.at/umwelt/klimaschutz)

# Endlich gebraucht

Die Joboffensive 50plus von Stadt Wien und AMS Wien wird verdoppelt und stellt jetzt 1.000 Jobs für ältere arbeitslose WienerInnen bereit.

Die Joboffensive 50plus ist ein voller Erfolg. Erst im September 2019 gestartet, arbeiten bereits 183 Personen in neuen Jobs. 81 weitere stehen kurz davor. „Damit noch mehr arbeitslose Wienerinnen und Wiener über 50 Jahre die Chance auf einen neuen Job bekommen, stocken wir die Joboffensive 50plus um 500 weitere Stellen auf 1.000 auf“, kündigt Bürgermeister Michael Ludwig an.

## AKTION LÄUFT BIS ENDE 2020

Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke betont: „Ältere Arbeitslose haben nach wie vor schlechte Karten am Arbeits-



Stadtrat Hanke (l.) u. Bürgermeister Ludwig (r.) gratulieren Emese Bogad (Mitte l.) und Ali Gedik (Mitte r.), die Dank der Joboffensive 50plus neue Jobs haben.

markt. Das nehmen wir sehr ernst. Die Aufstockung der Joboffensive 50plus ist die richtige Antwort darauf.“ Bereitgestellt werden die geförderten Jobs von der Stadt

Wien, von NGOs und privaten Unternehmen. Die Aktion Joboffensive 50plus läuft bis Ende 2020.

Telefon 01/217 48-777,  
[www.waff.at/joboffensive50plus](http://www.waff.at/joboffensive50plus)

## WIRTSCHAFTS- UND INNOVATIONSSTRATEGIE WIEN 2030

# Auf dem Weg zur Spitze

Wien ist mit seiner Pro-Kopf-Wirtschaftsleistung derzeit auf Platz 18 von 281 EU-Regionen. Auch ist sie Spitzenreiterin bei Forschung und Entwicklung in Österreich und freut sich über die meisten Ansiedlungen internationaler Unternehmen im Land.

## LÖSUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT

Die Stadt möchte ihre Position ausbauen. „In den Wiener Spitzenfeldern wollen wir im Wettbewerb der Metropolen ganz oben mitspielen“, betont Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke. Er hat mit ExpertInnen des Vienna Economic Council die Wirt-

» Mit  
**WIEN 2030**  
sind wir fit  
für die  
Zukunft. «

Peter Hanke  
Wirtschaftsstadtrat

schafts- und Innovationsstrategie verfasst. Sie soll Antworten auf die großen Fragen der Zukunft geben – zu Klimawandel, Digitalisierung und Urbanisierung.

## 100 LEITPROJEKTE

Für WIEN 2030 wurden 100 Leitprojekte erarbeitet. Die ersten starten im kommen-

den Jahr – etwa ein Cybersecurity Hub und eine österreichische Zulassungsstelle für ausgesuchte Medizinprodukte. Die Standortkampagne „Made in Vienna“ wiederum soll bei der Bevölkerung das Bewusstsein für Wiener Produkte schärfen.

## STOLZ AUF WIEN

Ergänzend holt die Videoserie „Stolz auf Wien“ innovative Wiener UnternehmerInnen vor den Vorhang. Sie zeigt, was diese leisten und kehrt damit die Stärken des Wirtschaftsstandorts Wien hervor.

[stolzaufwien.at](http://stolzaufwien.at)  
[wirtschaftsagentur.at](http://wirtschaftsagentur.at)

## MEDIZIN



## OPERATIONEN VORBEREITEN

Zehn Monate dauert die Ausbildung für die OP-Assistenz. In den Spitälern der Stadt Wien ist dieser Beruf gefragt. OP-AssistentInnen bereiten Operationen vor, unterstützen ÄrztInnen beim Eingriff und sorgen für die Sicherheit der PatientInnen. „Der Job erfordert Konzentration“, sagt Adrian Lucescu (Foto). Bis 16. Dezember kann man sich für den Lehrgang im März bewerben. **Schule für med. Assistenzberufe: 21., Floridsdorfer Hauptstr. 1, Tel. 01/404 00-74110, [www.wienkav.at/kav/ausbildung/mab](http://www.wienkav.at/kav/ausbildung/mab)**

## WIRTSCHAFTSAGENTUR WIEN

## HIER GEHT'S ZUR WIRTSCHAFTSHILFE

Die Wirtschaftsagentur Wien ist ab 7. Jänner 2020 unter einer neuen Festnetznummer erreichbar. Wenn nationale wie auch internationale Unternehmen Förderungen, Betriebsflächen, ein Büro, kostenlose Beratung oder Workshops suchen und neue Partnerschaften knüpfen möchten, dann ist die Wirtschaftsagentur die erste Anlaufstelle in Wien. **Telefon 01/252 00, [wirtschaftsagentur.at](http://wirtschaftsagentur.at)**

# Mehr Top-Medizin im AKH

28 Bauprojekte werden im Laufe der nächsten zehn Jahre umgesetzt. Dafür nehmen Wien und Bund 1,4 Milliarden Euro in die Hand.



Das AKH Wien passt sich den Bedürfnissen der künftigen Versorgung an. Bis kommenden Juni ist die Erweiterung der Kinder- und Jugendpsychiatrie geplant. Die Vergrößerung des Herz-Thorax-Zentrums im Ambulanzbereich ist bereits kurz vor Fertigstellung. Bis 2030 werden 28 Bauprojekte umgesetzt. Die Eröffnung eines Eltern-Kind-Zentrums und Modernisierung der OP-Bereiche sind Schwerpunkte. Mehr Komfort für Pa-

tientInnen bringt die Umgestaltung der 3-Bett-Zimmer in 2-Bett-Zimmer. Auch entstehen Forschungszentren am MedUni Campus AKH Wien.

## INVESTITION IN QUALITÄT

„Um den Anforderungen weiter in der hohen Qualität gerecht zu werden, investiert die Stadt gemeinsam mit dem Bund rund 1,4 Milliarden Euro“, so Gesundheitsstadtrat Peter Hacker.

Telefon 01/404 00-0, akhwien.at, meduniwien.ac.at

## WIENER GESUNDHEITSPOLITIK

### NEUES DIABETES-ZENTRUM IN FAVORITEN

130.000 Menschen leiden in Wien an Diabetes mellitus (Typ II) – im Volksmund Zuckerkrankheit genannt. Nahezu jede Familie ist von der chronischen Erkrankung betroffen. Um sie in den Griff zu bekommen, wird mit einer Investition von 3,9 Millionen Euro bis Ende 2020 der Bau eines Diabetes-Zentrums in Wien umgesetzt. Das Personal kommt vom Krankenanstaltenverbund, finanziert wird es von der Stadt und der Wiener Gebietskrankenkasse.

## SOZIALES

### OPFERSCHUTZ

Die Stadt ist sich ihrer Verantwortung bewusst. Mit Hilfe der Opferschutz-Einrichtung Weisser Ring hat sie das Unrecht, das Kindern in Heimen zwischen 1945 und 1999 angetan worden ist, aufgearbeitet. Der jetzige Abschlussbericht verdeutlicht, dass aus den Fehlern der Vergangenheit richtige Schlüsse gezogen worden sind. Heute werden Kinder, die nicht bei ihren Eltern leben können, etwa in gut ausgebildeten Pflegefamilien versorgt.

**Opfer-Notruf 0800 112 112, weisser-ring.at**

## WINTERPAKET 2019/20

### Solidarität mit Obdachlosen

Wien stellt zusätzliche Schlafplätze zur Verfügung und hat eine KälteApp eingerichtet.

Obdachlose Menschen brauchen v. a. in der kalten Jahreszeit Unterstützung. Jede und jeder kann helfen. Wer Bedürftige sieht, kann ab sofort über die KälteApp des Fonds Soziales Wien (FSW) per Smartphone aktiv werden. Über diese werden StraßensozialarbeiterInnen ausgeschickt, die sich um weitere Maßnahmen kümmern – von Unterkunftsfin-



Stadtrat Peter Hacker (2. v. l.), FSW-Chefin Anita Bauer (l.), Gemeinderätin Ursula Berner (2. v. r.) und Kurt Gutleiderer, FSW-Wohnungslosenhilfe

dung bis Beratung. Und das einfach, schnell, gratis sowie mit wenigen Klicks. Im Notfall gilt aber weiterhin: Rettung rufen. Gemeinderätin Ursula Berner: „Die App leistet einen Beitrag für mehr Solidarität.“

### ZUSÄTZLICHE SCHLAFPLÄTZE

Darüber hinaus bietet das zehnte Winterpaket der Stadt

bis 4. Mai für Obdachlose mehr als 900 zusätzliche Schlafplätze an. Insgesamt stehen damit 1.500 niederschwellige Plätze zur Verfügung. „In Wien muss im Winter niemand im Freien übernachten“, sagt Sozial-

stadtrat Peter Hacker.  
Fonds Soziales Wien,  
Telefon 01/24 5 24, fsw.at,  
kaelteapp.wien



Traude Kogoj, Martina Mara und Anna Steiger (v. l.) erhielten den Wiener Frauenpreis 2019.

# Frauen für Frauen

**D**igitale Assistenzsysteme wie Alexa und Siri werden vor allem von Männern programmiert, aber ihre Stimmen sind weiblich. Warum ist das so und nicht umgekehrt? Diese Frage stellt Martina Mara, Professorin für Roboterpsychologie an der Johannes-Kepler-Universität Linz. Für ihr Engagement in Frauenfragen erhielt sie den Wiener Frauenpreis 2019, Kategorie „Digitalisierung“.

## FRAUEN SICHTBAR MACHEN

Der Preis wurde kürzlich von Frauenstadträtin Kathrin Gaál im Rathaus verliehen. „Die Preisträgerinnen setzen sich besonders für andere Frauen ein und nehmen Vorbildfunktionen ein“, erläutert Gaál.

In der Kategorie „Frauenförderung in technischen Unternehmen“ erhielt Traude Kogoj die Auszeichnung. Als Diversity-Beauftragte des

ÖBB-Konzerns möchte sie auf allen Ebenen den Frauenanteil erhöhen.

Ebenfalls für Gleichberechtigung und gleiche Rechte kämpft Anna Steiger. Sie ist Vizerektorin für Personal und Gender an der TU Wien und die diesjährige Preisträgerin in der Kategorie „Frauenförderung in der Wissenschaft“.

Stadt Wien – Frauenservice, Tel. 01/4000-83515, frauen.wien.gv.at



# Fahne gegen Gewalt

**G**ewalt gegen Frauen hat in Wien keinen Platz und ist niemals zu dulden“, erklärt Frauenstadträtin Kathrin Gaál. Um das zu verdeutlichen, hisste sie mit Wiens Polizeipräsident Gerhard Pürstl die Fahne der Menschenrechtsorganisation „Terre des Femmes“ am Wiener Rathaus. Gleichzeitig startete damit die Kampagne

„16 Tage gegen Gewalt an Frauen“. Betroffene finden in Wiener Frauenhäusern und beim 24-Stunden Frauennotruf der Stadt Wien Hilfe. Wichtig: Jeder Mensch, der von Gewalt betroffen ist oder diese wahrnimmt, sollte sofort die Polizei rufen. 24-Stunden Frauennotruf, Telefon 01/717 19; Frauenhaus-Notruf-Telefon 05 77 22

## SICHERHEIT

### POLIZEI AUF DEM PRATERSTERN

**U**m das Sicherheitsgefühl am Praterstern zu heben, wird 2021 eine neue Polizeiinspektion direkt beim Bahnhof eröffnet. 63 PolizistInnen werden dort ihren Dienst versehen. Kürzlich gaben Wiens Bürgermeister Michael Ludwig



(Mitte), Polizeipräsident Gerhard Pürstl (l.) und ÖBB-Vorstandsvorsitzender Andreas Matthä (r.) den Startschuss für den Bahnhofszubau. „Mir ist wichtig, dass die Polizei am Praterstern direkt vor Ort ist und für die Menschen rund um die Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung steht“, sagt Bürgermeister Michael Ludwig.

# Wien feiert Beethoven

Vor 250 Jahren wurde Ludwig van Beethoven geboren. Ihm zu Ehren finden 2020 viele Veranstaltungen statt.

**G**emeindebau, Staatsoper, Beisl, Heldenplatz – die Werke Ludwig van Beethovens sind im kommenden Jahr in ganz Wien zu hören



» *Wir zeigen auch den Menschen hinter der Musik.* «

Veronica Kaup-Hasler  
Kulturstadträtin



Beethoven-Denkmal in der Empfangshalle des Wiener Konzerthauses

und zu sehen. Auch wenn er nicht in unserer Stadt geboren wurde: Mit Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn hat er die Wiener Klassik geprägt.

**SCHÖPFER DER EUROPAPHYME**  
„Wien als Welthauptstadt der Musik ist ohne Beethoven beinahe unvorstellbar“, sagt Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler. „2020 hören wir den Künstler ganz neu: als

Revolutionär, als Wiener, als Europäer und als Repräsentant seiner Zeit.“ Das spiegelt sich besonders in der „Ode an die Freude“ aus Beethovens 9. Symphonie wider. Ihre Melodie ist seit 1972 die offizielle Europahymne. Das Programm im Jubiläumsjahr WIENBEETHOVEN2020 reicht von seiner Oper „Fidelio“ über Konzerte und Ausstellungen bis zu kleinen Veranstaltungen in der ganzen

Stadt. Eröffnet wird das Festjahr am 16. Dezember – Beethovens angenommenem 250. Geburtstag – im Rathaus. 16.12.2019 bis 16.12.2020, Telefon 01/4000-88746, [wienbeethoven2020.at](http://wienbeethoven2020.at)  
**Gratis-Broschüre mit allen Terminen des ersten Halbjahres von WIENBEETHOVEN2020 zu bestellen sowie Anmeldung für Restkarten zum Eröffnungsfest: Beethovenbüro, [info@wienbeethoven2020.at](mailto:info@wienbeethoven2020.at)**

## KINDERMUSEUM

### NEUE LEITUNG FÜR DAS ZOOM

**A**ndrea Zsutty ist neue Direktorin des ZOOM Kindermuseums. Die Kunsthistorikerin hat bisher unter anderem die Abteilung für Kunstvermittlung des Bank Austria Kunstforums geleitet, einen Lehrgang für Kulturvermittlung entwickelt und war als Redakteurin beim ORF tätig. 7., MuseumsQuartier/Hof 2, Telefon 01/524 79 08, [kindermuseum.at](http://kindermuseum.at)

## Die Stadt strahlt im Lichterglanz

**O**b Graben oder Neubaugasse – Luster, Lichterketten und dekorierte Christbäume verbreiten wieder festliche Stimmung in ganz Wien. Stadt und Wirtschaftskammer unterstützen die Vereine der Wiener Einkaufsstraßen mit 1,2 Millionen Euro in den nächsten zwei Jahren. „Die Beleuchtung ist Teil des Wiener Zaubers der Vorweihnachtszeit“, schwärmt Bürgermeister Michael Ludwig.

Bürgermeister Michael Ludwig und Wirtschaftskammer-Wien-Präsident Walter Ruck schalten die festliche Straßenbeleuchtung ein.





# Servus neues Jahr

Hier lässt es sich gut feiern: Wien liefert für Silvester ein buntes Programm mit Bällen, Konzerten, Ausstellungen und Kulinarik.

**P**rosit Neujahr!“ heißt es zum 30. Mal auf dem Wiener Silvesterpfad. Ab 14 Uhr verwandelt sich die Innenstadt vom Rathaus bis zur Staatsoper wieder in eine Partymeile.

## KULINARIK UND SHOW

Entlang des Pfades servieren Dutzende GastronomInnen Wiener Schmankerln und Punsch. Zahlreiche Bühnen bringen Showprogramm, Walzer, Pop oder Schlager. Wer trittsicher ins neue Jahr starten möchte, findet sich nachmittags am Graben ein. Dort bieten Wiener Tanzschulen Walzer-Blitzkurse an. Kinder und Familien erwartet in der Seestadt ein unterhaltsames Programm. Um Mitternacht steigen auf dem Rathausplatz und im Prater große Feuerwerke –

und die Pummerin läutet das neue Jahr ein. Darauf folgt heuer ein besonderer Höhepunkt: Anlässlich des Beethoven-Jahrs ist im Anschluss an den Donauwalzer die „Ode an die Freude“ zu hören. (Alle Infos zum Silvesterpfad in der Grafik auf Seite 16–17)

## GALA, KONZERT UND KABARETT

Ludwig van Beethoven widmen sich auch die Wiener Symphoniker im Konzerthaus und das Strauss Festival Orchester spielt dort „Music made in Austria“. Die Volksoper und die Staatsoper präsentieren neben der traditionellen Silvesteroperette „Die Fledermaus“ auch Opern und Ballette. Zu Silvestergala und Neujahrsempfang mit mehreren Gängen laden neben dem Rathaus auch Wiener Hotels, wie das Hotel de France, Arcotel Wimberger

und Marriott. Gery Seidl lädt ins Orpheum, maschek ins Gartenbaukino und Thomas Stipsits in den Stadtsaal.

## FRÜHSTÜCK UND KONZERT

Den Neujahrsmorgen begrüßt man am besten ab 11 Uhr mit einem Katerfrühstück auf dem Rathausplatz. Dort wird auch das Neujahrskonzert live übertragen. [veranstaltungen.wien.gv.at](http://veranstaltungen.wien.gv.at)



## SILVESTERPROGRAMM

### 43. SILVESTERLAUF

31. 12., 11 Uhr, 1., Universitätsring 1, 22 €, Telefon 01/729 65 85, [LCC-wien.at](http://LCC-wien.at)

### STEPHANSDOM

Live-Übertragung der Jahresschlussandacht, 31. 12., 16.30 Uhr, 1., Stephansplatz, Eintritt frei, Telefon 01/515 52-3193, [dommusik-wien.at](http://dommusik-wien.at)

### WIENER RATHAUS

Silvestergala und Ball im Festsaal, 31. 12., 18.30–2.30 Uhr, 1., Rathausplatz, ab 160 €, Kartentel. 01/713 13 33, [silvestergala.com](http://silvestergala.com)

### HOTEL DE FRANCE

Menü in 5 Gängen, 31. 12., 19–23 Uhr, 1., Schottenring 3, 119 €, Tel. 01/313 68, [hoteldefrance.at](http://hoteldefrance.at)

### MUTH – KONZERTSAAL DER WR. SÄNGERKNABEN

Nachtdienst: mit First Strings on Mars & Gunkl, 31. 12., 23–1 Uhr, 2., Am Augartenspitz 1, 48 €, Telefon 01/347 80-80, [muth.at](http://muth.at)

### WIENER KONZERTHAUS

31. 12., 19 Uhr, und 1. 1., 20 Uhr, bzw. 1. 1., 11 Uhr, 1., Lothringerstraße 20, ab 44 €, Telefon 01/242 00-2, [konzerthaus.at](http://konzerthaus.at)

### DÜRER IN DER ALBERTINA

31. 12., 10–18 Uhr, 1. 1., 10–21 Uhr, 1., Albertinaplatz 1, 17,90 €, Telefon 01/534 83-540, [albertina.at](http://albertina.at)

### NEUJAHRSKONZERT

Live-Übertragung, 1. 1., ab 11.15 Uhr, 1., Rathausplatz, Eintritt frei, Tel. 01/319 82 00, [wienersilvesterpfad.at](http://wienersilvesterpfad.at)

### OPER LIVE AM PLATZ

Live-Übertragung „Die Fledermaus“, 1. 1., ab 19 Uhr, 1., Opernring 2, Eintritt frei, Telefon 01/513 1 513, [wiener-staatsoper.at](http://wiener-staatsoper.at)

# Auf dem Silvesterpfad durch Wien

## 1 Rathausplatz, 14–2 Uhr

30 Jahre Silvesterpfad, 50 Jahre Woodstock und eindrucksvolles Silvesterfeuerwerk; 1. 1., 11 Uhr: Liveübertragung des Neujahrskonzerts, 14 Uhr: Wiederholung des Neujahrskonzerts

## 2 Löwelstraße, 14–2 Uhr

Austrocharts, D-Sound und die Begegnungszone „Friends in Vienna“

## 3 Teinfaltstraße, 14–2 Uhr

Blick in die Zukunft auf der Straße des Glücks

## 4 Freyung, 14–2 Uhr

14–18 Uhr: „okidoki“ Kinder-Silvesterparty; ab 19 Uhr: Neue Deutsche Welle

## 5 Am Hof, 14–2 Uhr

Mitreibender Funk & Soul

## 6 Graben, 14–2 Uhr

Der größte Ballsaal Europas: beim Funkeln strahlender Kronleuchter ins neue Jahr tanzen; Gratis-Walzerkurse am Nachmittag

## 7 Stephansplatz, 14–2 Uhr

Walzer und Big Bands; dazwischen (ab 16.30 Uhr): Jahresschlussandacht aus dem Stephansdom

## 8 Kärntner Straße, 14–2 Uhr

Latin und Italo-Hits

## 9 Herbert-von-Karajan-Platz/ Staatsoper, 14–0.15 Uhr

Potpourri der schönsten Opern- und Ballettszenen; Höhepunkt (19–22.30 Uhr): Liveübertragung „Die Fledermaus“

## 10 Parlament, 20–2 Uhr

Club- und Partysounds im Parlamentsclub

## 11 Prater/Riesenradplatz, 20–2 Uhr

„Let's party together!“ mit Musikfeuerwerk 1. 1., 11 Uhr: Liveübertragung des Neujahrskonzerts und ab 17 Uhr „Der Nussknacker“ auf der LED-Wand

## 12 Aspern Seestadt, 14–24 Uhr

Familien-Silvester mit Open-Air-Lounge, Spiel- und Schminkstationen, Vorführung einer Kinderoper und einer Liveübertragung der Wiener Staatsoper





Grafik/Quelle: stadt wien marketing

**NOTRUF**Feuerwehr  
**122**Polizei  
**133**Rettung  
**144**Gasnetz-Notruf  
**128**Ärztfunkdienst  
**141**Gesundheitsberatung  
**1450**Telefonseelsorge  
**142**24-Stunden Frauennotruf  
**01/71 71 9**FSW-KundInnentelefon  
**01/24 5 24**Sozialpsychiatrischer  
Notdienst **01/313 30**Vergiftungs-  
informationszentrale  
**01/406 43 43****UNTERSTÜTZUNG WÄHREND DER FEIERTAGE**

# Wir sind für Sie da

Die Stadt lässt niemanden im Stich, auch nicht zu Weihnachten: Bei psychischen Krisen und in Notfällen gibt es rund um die Feiertagszeit schnelle, kostenlose Hilfe, Beratung und Unterstützung.

**D**er Tod eines Angehörigen, Depressionen oder ein gewalttätiger Streit: Krisen machen auch vor Weihnachten nicht Halt. In Wien ist Hilfe schnell verfügbar. Um akute, ausweglos erscheinende seelische Notsituationen kümmert sich etwa die Psychiatrische Soforthilfe. Bei psychischen Krisen, Ängsten oder Einsamkeit berät die Telefonseelsorge – per Telefon, Chat und E-Mail. Gerade zu Weihnachten kommt es leider vermehrt zu familiärer Gewalt. In diesen Fällen hilft vertraulich und anonym der 24-Stunden Frauennotruf. Im Fall eines plötzlichen Pflegebedarfs unterstützt der Fonds Soziales Wien (FSW).

**MEDIZINISCHE HILFE**

Auch bei gesundheitlichen Beschwerden gibt es ein dichtes Netz. Der Ärztfunkdienst übernimmt die Funk-



tion von Hausärztin und Hausarzt, wenn diese keine Ordination haben. Bei der Gesundheitsnummer 1450

berät speziell geschultes Krankenpflegepersonal und in Akutfällen steht die Berufsrettung Wien bereit.



**GRATIS-BROSCHÜRE**  
club.wien.at, 01/277 55 22  
Jetzt zu bestellen

## Schenken ohne Schulden

Beachtet man ein paar Tipps, sind unüberlegte Weihnachtseinkäufe leicht zu vermeiden.

**S**onderangebote und Ratenkäufe verlocken zu Einkäufen für die Liebsten, die man sich eigentlich nicht leisten kann. Das böse Erwachen kommt oft nach den Feiertagen. Erst in Zahlungsverzug gekommen, werden Verzugszinsen, Mahnspesen und Inkassogebühren fällig. Christian Neumayer, Chef der Wiener Schuldner-

beratung, rät: „Klar machen, wie viel Geld tatsächlich zur Verfügung steht. Einkaufslisten erstellen und vor der Shoppingtour das Geld in bar abheben, so behält man besser den Überblick.“ Auch der Online-Geschenkerechner der Schuldnerberatung Wien hilft dabei.  
Telefon 01/330 87 35,  
schuldnerberatung-wien.at

**WEIHNACHTSBAUM****BIO-BOTSCHAFTER**

Bio-Bäume werden ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide groß. Ab 27. 12. gibt es für alle ausgedienten Bäume Sammelstellen der MA 48.  
**Tel. 01/803 32 32, umweltberatung.at; Misttel. 01/546 48, abfall.wien.gv.at**

**GRATIS-BROSCHÜRE**

club.wien.at  
01/277 55 22  
Jetzt zu bestellen



**GESCHENKSACK-SETS UND SOULBOTTLE ZU GWINNEN**  
club.wien.at, 01/277 55 22  
Mitspielen bis 17. 12.



Tierschutzombudsfrau Eva Persy (l.) und Tierschutz-Stadträtin Ulli Sima

## Ein Stück Wien im Packerl

Auch die Stadt bietet einzigartige Geschenkideen, etwa die stilvolle Wasserkaraffe. Verschiedene Motive wie Rathaus oder Riesenrad zieren den Krug (12€). Für unterwegs sind die verschließbaren 0,6-Liter-„Soulbottles“ ideal (25€).

Einpacken kann man sie in einen nachhaltigen „48er“-Geschenksack (4–8€). Mit einem 30-Euro-Gutschein für die Jahreskarte der Stadt Wien – Büchereien können Sie auch Freude schenken. Haustiere gehören auf keinen Fall unter den Christbaum!

Schenken Sie stattdessen lieber ein Buch über das Wunsch-Tier.  
Tel. 01/599 59-0, [wienerwasser.at](http://wienerwasser.at);  
Telefon 01/4000-84500, [buechereien.wien.gv.at](http://buechereien.wien.gv.at);  
Geschenksäcke: Tel. 01/546 48, [abfall.wien.gv.at](http://abfall.wien.gv.at); Tel. 01/318 00 76-75079, [tieranwalt.at](http://tieranwalt.at)

### WEIHNACHTLICHES BEISAMMENSEIN

## Zusammen feiern

Gemeinsam plaudern, singen und fröhlich sein: Die Häuser zum Leben laden alle Wiener SeniorInnen ein, den Nachmittag des Heiligen Abends in netter Gesellschaft zu verbringen.



### GRATIS-FREIZEIT-PROGRAMM

**DER KLUBS**  
club.wien.at, 01/277 55 22  
Jetzt zu bestellen

Niemand muss in Wien allein Weihnachten feiern: In 29 Häusern zum Leben laden die Wiener PensionistInnenklubs zum weihnachtlichen Beisammensein.

### FESTLICHE STIMMUNG

Dafür muss man kein Klubmitglied sein – alle SeniorInnen sind willkommen und können das Fest gemeinsam begehen. Duftender Punsch und Kekse, Gedichte und traditionelle Weihnachtsgeschichten sowie festliche Musik bringen in Stimmung.

### FEIERN IM TAGESZENTRUM

Auch in den Tageszentren PLUS des Fonds Soziales Wien lassen sich betreut besinnliche Stunden verbringen.  
*Häuser zum Leben (Ausnahme: Haus Schmelz):*  
24. 12., 14.30–16 Uhr, Eintr. frei, Anmeldung bis 13. 12. in den Häusern, den Klubs oder unter Telefon 01/313 99-170112, [pensionistenklubs.at](http://pensionistenklubs.at);  
*FSW-Tageszentren PLUS:*  
Telefon 01/24 5 24, [tageszentren.at](http://tageszentren.at), Tageszentren: 10., Kundratstraße 3, 11., Oriong. 9, 20., Winarskystraße 13

### DIE HELFER WIENS



### MIT SICHERHEIT FÜR SIE DA!

Telefon 01/522 33 44  
[diehelferwiens.at](http://diehelferwiens.at)



### SICHERE WEIHNACHTEN

Brennende Kerzen auf dem Christbaum verbreiten besinnliche Stimmung. Offenes Feuer ist aber immer gefährlich. Kaufen Sie den Baum so spät wie möglich, sorgen Sie für stabilen Stand, lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt und vermeiden Sie die Nähe zu leicht entzündlichen Stoffen. Eine griffbereite Löschdecke, ein Wasserkübel oder Feuerlöscher können Schlimmes verhindern. Kerzen in einem Abstand von 20 Zentimetern zu Ästen und Deko befestigen und die Gelenke der Kerzenhalter überprüfen. In Haushalten mit Kindern oder Haustieren sind elektrische Kerzen ratsam. Im Brandfall: Notruf 122 (Feuerwehr) anrufen!  
**Die Helfer Wiens,**  
Telefon 01/522 33 44,  
[diehelferwiens.at](http://diehelferwiens.at)



Im Keller der Bäckerei waren Schlafstellen, Küche und sogar ein Badezimmer eingerichtet. Fluchtwege und Notausgang waren hingegen verstellt.

## STADTSERVICE WIEN

## IM EINSATZ FÜR DIE WIENERINNEN

Die MitarbeiterInnen des Stadtservice Wien helfen bei Ihren Anliegen und geben Informationen rund um die Stadt Wien. Dazu sind sie größtenteils mobil in der Stadt unterwegs. Auch die App „Sag's Wien“ betreuen sie. Jedes Jahr werden etwa 100.000 Anfragen per E-Mail und telefonisch bearbeitet. Bei persönlichen Anfragen wird man ebenfalls bestmöglich betreut. **Tel. 01/50 255-01 bis -23 (für jew. Bezirk), [stadtservice.wien.gv.at](http://stadtservice.wien.gv.at)**

## BÄCKEREI ALS ILLEGALE PENSION

## Mitarbeiter hausten im Keller

Bei einer Razzia in Favoriten wurden zahlreiche Missstände und neun widerrechtliche Schlafstellen entdeckt.

**E**in Anruf bei der Gruppe für Sofortmaßnahmen brachte die Ermittlungen ins Rollen: In einer gemeinsamen Aktion, an der Polizei, VertreterInnen der Wirtschaftskammer und andere Dienststellen beteiligt waren, wurde der Betrieb in der Quellenstraße überprüft. Dabei stellte sich heraus, dass gleich sieben Auflagen nicht erfüllt wurden: So fehlten Befunde, Notausgänge waren versperrt, Fluchtwege verstellt.

## BETTEN IM KELLER

Besonders schwerwiegend: Im Keller der Bäckerei entdeckten die ErmittlerInnen sieben Schlafstellen, zwei

weitere befanden sich im Erdgeschoß. Auch dafür gab es keine Genehmigungen. Eingerichtet waren auch eine Küche und ein ungepflegtes Badezimmer. Notausgang und Fluchtwege waren durch TV-Geräte, Backbleche und Wäscheständer verstellt.

## ILLEGALE FESTGENOMMEN

Bei der Razzia wurden sieben anwesende Männer kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass zwei Personen keine gültige Aufenthaltsbewilligung besaßen. Sie wurden festgenommen und werden voraussichtlich abgeschoben.

*Telefon 01/50 255, [stadtservice.wien.gv.at](http://stadtservice.wien.gv.at)*

## FÖRDERUNG

### BEGRÜNUNG VON GEBÄUDEN

Mit bis zu 5.000 Euro fördert die Stadt Fassadenbegrünungen. „Grünfassaden sind natürliche Klimaanlage“, sagt Umweltstadträtin Ulli Sima. Insgesamt stehen bis Ende 2020 dafür 500.000 Euro zur Verfügung.

**Tel. 01/4000-73440, [wien.gv.at/amtshelfer/umwelt](http://wien.gv.at/amtshelfer/umwelt)**

## Gemeinsam wohnen im Alter

**W**ohngemeinschaften für SeniorInnen bieten viele Vorzüge – vor allem für körperlich oder psychisch beeinträchtigte Personen: Private Bereiche bieten Rückzugsmöglichkeiten, Gemeinschaftsräume können für gemeinsame Aktivitäten genutzt werden. Der Fonds Soziales Wien (FSW) hat ein passendes Basispaket geschnürt. Dieses beinhaltet u.a. persönliche Hilfe-

stellungen, Begleitung des Gemeinschaftslebens und Hilfe beim Einzug. Die Höhe des Kostenbeitrags, den BewohnerInnen zu leisten haben, hängt vom Einkommen und vom Pflegegeld ab. FSW und Partnerorganisationen – Arbeiter-Samariter-Bund, Hilfswerk und Wiener Sozialdienste Alten- und Pflegedienste – informieren. *Fonds Soziales Wien, Tel. 01/24 5 24 (täglich 8–20 Uhr), [fsw.at](http://fsw.at)*



# Hilfe für Kinder

Dank der ORF-Spendenaktion „Licht ins Dunkel“ wurden voriges Jahr allein in Wien mehr als 2.000 Familien und 7.000 Kinder unterstützt. Auch heuer hofft die Initiative auf Spenden. Jeder Beitrag zählt.

**D**er Verein „Contrast“ im zweiten Bezirk fördert sehgeschädigte Kleinkinder und berät die Angehörigen. Das „Kinderhospiz Netz“ betreut schwerst- und lebensbegrenzend erkrankte Kinder. Das sind zwei Projekte, die die Spendeninitiative „Licht ins Dunkel“ unterstützt. Voriges Jahr förderte „Licht ins Dunkel“ allein in Wien 43 Projekte. WienerInnen können dafür wieder spenden.  
Spendenkonto: AT20 6000 0000 0237 6000, Spendenhotline oder SMS mit „SPENDE“ an 0800 664 24 12, [lichtinsdunkel.orf.at](http://lichtinsdunkel.orf.at)



Die „Spielothek“ ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern mit Behinderung (und deren Geschwister) und bietet Eltern die Möglichkeit zur Vernetzung.

## FERNSEHTIPPS

### IM DEZEMBER AUF W24

WienerInnen im Porträt, Promi-Talk und Kuriositäten

#### LEUT' IN WIEN

Redakteur und Kameramann Christoph Schütz holt WienerInnen aus unserer Mitte vor die Linse und spricht mit ihnen über ihren Alltag, ihre Wünsche, ihre Sorgen und über ihr Leben in der Bundeshauptstadt.

**Do 18.30 Uhr – im Rahmen von 24 Stunden Wien**

#### STADTGESPRÄCH

In der Neuauflage des W24-Stadtgesprächs bittet Gerhard Koller Größen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Society ins neue W24-Stadtstudio in der Renn-gasse im 1. Bezirk – und fühlt ihnen auf den Zahn.

**Do 19.30 Uhr, So 20 Uhr**

#### GRÄTZLKURIOSITÄTEN

Die W24-Redaktion gibt sich auf die Spur interessanter Gegebenheiten der Stadt: Ob Agnesbrünnl, Asylring oder das Zacherlhäus – im Rahmen von 24 Stunden Wien berichtet Alessa Däger über Dinge, die der Bevölkerung oftmals nicht bekannt sind.

**Mi 18.30 Uhr – im Rahmen von 24 Stunden Wien**

W24 ist im Kabelnetz von Magenta, auf kabelplus, simpliTV, A1 TV, im mobilen Livestream via App und in der Online-Mediathek auf W24.at zu sehen. **Ich bin dabei.**



## BROSCHÜRENTIPP

### WOHIN MIT DEN KNIRPSEN

**W**ie ermögliche ich meinem Kind den besten Start ins Leben? Die kinderinfo-Broschüre gibt Antworten auf diese und andere Fragen: Wie finde ich Kontakt zu anderen Eltern? Welche Spielgruppe passt für uns? Wo können wir Tiere beobachten? Alles, was Familien mit Babys und Kleinkindern von null bis drei Jahren bewegt, ist in der 28-seitigen Broschüre von wienXtra zusammengefasst.

**GRATIS-BROSCHÜRE**  
club.wien.at  
01/277 55 22  
Jetzt zu bestellen



Fragen zu Wien? Der WienBot gibt rund um die Uhr Antworten. Schnell, einfach und direkt via Sprachfunktion oder Chat – direkt in der App. Kostenlos herunterzuladen bei Google Play und im Apple Store. [wien.gv.at/bot](http://wien.gv.at/bot)

## BEWEGUNG IN DER NATUR

WUNDERBAR  
WANDERBAR

Warm einpacken und hinaus: Wiens Winterlandschaft lädt ein zu einem Spaziergang.

**F**erien von den Ferien macht der Lainzer Tiergarten: Zwischen 21. Dezember und 6. Jänner (tgl. 8–17 Uhr) unterbricht er seine Wintersperre. Auf zwei Erlebnispfaden erfährt man Wissenswertes über seine Pflanzen- und Tierwelt und seine Geschichte. Zum Aufwärmen bietet sich ein Abstecher in das Café Hermes (Do–So 9–16.30 Uhr) in der



Hermesvilla an. Auch der Grüne Prater lädt zu Winterspaziergängen über Wiesen, durch Wälder und auf der Hauptallee ein. Aufwärmen kann man sich im Lusthaus oder auf der Jägerwiese. Auch Cobenzl, Sophienalpe, Schwarzenbergpark und Schönbrunner Schlosspark bieten neben vielen weiteren Parks und Gärten willkommene Kulissen für einen winterlichen Kurzausflug. [wandern.wien.gv.at](http://wandern.wien.gv.at)



## Auf zwei Kufen durch den Rathauspark

Die malerischen Pfade des Kleinen Eistraums bieten BesucherInnen auf 3.000 m<sup>2</sup> Fläche ein unvergleichliches Eislaufvergnügen.

**A**uf romantisch verträumten Pfaden dahingleiten, im Hintergrund das Rathaus, dazu weihnachtliche Musikuntermalung: Zeitgleich mit dem Christkindlmarkt öffnete der Kleine Eistraum seine Tore. Vor Ort gibt es einen Schlittschuh- und Helmverleih so-

wie eine kostenlose Übungsfläche für AnfängerInnen.

### GRATIS-EISLAUFEN FÜR KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

Wiener Kindergärten, Horte und Schulen sind von Montag bis Freitag (10–16 Uhr) zum Eislaufen bei freiem Eintritt eingeladen. Dabei besteht die Möglichkeit, Schlittschuhe zu einem ermäßigten Preis von 3,50 € pro Paar auszuleihen. Bis 6. 1., 10–22 Uhr, 1., Rathausplatz, [wienerweihnachtstraum.at](http://wienerweihnachtstraum.at)



Der stimmungsvolle Traumpfad lädt bereits zum Eislaufen zwischen den Bäumen ein.



HERREN-EUROPAMEISTERSCHAFT 2020 IN WIEN

# Handballstars

Am 9. Jänner 2020 fällt der Startschuss für die Handball-EURO. Sie wird erstmals in drei Ländern ausgetragen – in Schweden, Österreich und Norwegen. Auch Wien und Graz sind Spielorte.

**D**as größte Handball-Spektakel im kommenden Jahr bringt die weltbesten Handballer nach Österreich. Eine Vorrunde der EHF EURO 2020 wird in Graz gespielt sowie eine Vor- und eine Hauptrunde in Wien. Gegner des österreichischen Teams in der Stadthalle werden Tschechien, Nordmazedonien und die Ukraine sein. Eine weitere

Premiere bei dieser internationalen Großveranstaltung: Erstmals wird das Finalwochenende (24.–26.1.) drei Tage dauern. Austragungsort ist die Tele2 Arena in Stockholm. Aufgepasst: In einigen Kategorien sind in Wien und Graz Tickets bereits Mangelware!

*Tagestickets ab 29 €, erhältlich über die offizielle EURO-Website ehf-euro.com, den ÖHB, oehb.at, oeticket.com, wien-ticket.at*

KARTEN ZU GEWINNEN

**1. PREIS**

**1 x 2 VIP-Tickets + Schals**  
(3. Spieltag, Di, 14.1.)

**2. PREIS**

**20 x 2 Tickets**  
(3. Spieltag, Di, 14.1.)

**3. PREIS**

**20 x 2 Tickets**  
(1. Spieltag, Fr, 10.1.)

**SO SPIELEN SIE MIT!**

**TELEFON:** Clubtelefon  
01/277 55 22 zum Ortstarif

**ONLINE:** club.wien.at

**POSTKARTE:** Redaktion wien.at,  
PF 7000, 1110 Wien,  
Kennwort „Handball“

Allen TeilnehmerInnen, die noch keine kostenlose CLUB WIEN-Karte besitzen, wird diese per Post zugesandt.

NACHWUCHSSPORT



**KARATE PROBIEREN**

**S**eit September bietet der Verein „Union Kara-Te Club KIAI“ Karatetraining für Kinder an. Übungs- und Bewegungsspiele zu Beginn und am Ende jeder Trainingseinheit gehen auf das Bewegungsbedürfnis und die Lernbereitschaft von Kindergartenkindern ein. Kinder ab 3,5 Jahre sind zum gratis Schnuppertraining eingeladen.  
**Ab 39 €/Monat,**  
**Telefon 0699/11 42 63 05,**  
**karate-kiai.com**

## Baden und schwitzen

In den Wiener Bädern kann man im Winter aktiv sein und trainieren, aber auch entspannen.

**U**nter der Anleitung ausgebildeter TrainerInnen bieten die städtischen Hallenbäder ihren Badegästen zahlreiche Möglichkeiten, um fit durch den Winter zu kommen.

**ÜBUNGEN IM WASSER**

Bei Aqua-Rhythmik- und Poolgymnastik-Einheiten werden dank des Wasserauftriebs Ausdauer und Beweglichkeit auf schonende Art



gefördert und die Kraft von Armen, Beinen, Gesäß und Rumpf wird gesteigert. Teilweise finden die Übungen auch während des Warmbadebetriebs (31 °C) statt. Für Entspannung sorgen Saunen und Dampfbäder in den Wellnessbereichen.  
*Telefon 01/601 12-8044,*  
*wienerbaeder.at*

BASKETBALL



**ACTION VOR DEM WIENER DERBY**

**Z**um Jahresende treffen die Vienna D.C. Timbervolves in Österreichs höchster Basketball-Spielklasse auf den BC Hallmann Vienna. Vor dem Magenta Dome bietet die Aktivinsel „CLUB WIEN & Bewegung findet Stadt“ kostenlose Bewegungsmöglichkeiten.

**21. 12., ab 16 Uhr (Spielbeginn: 17.30 Uhr),**  
**22., Bernoullistraße 9,**  
**club.wien.at/magazin/bewegung-findet-stadt**

## VORSCHAU

**BAUEN & ENERGIE**

Umweltbewusstes Bauen und Sanieren steht im Mittelpunkt dieser Messe. An vielen Ständen werden nachhaltige Produkte und Verfahren präsentiert. Außerdem gibt es Sonder-schauen, Workshops und den Energiespartag.

20.–23. 2.,

[bauen-energie.at](http://bauen-energie.at)

**WOHNEN & INTERIEUR**

Zum ersten Mal findet innerhalb der Einrichtungs- und Möbelmesse Wohnen & Interieur die Messe „Grillwelt“ statt.

18.–22. 3.,

Grillwelt, 20.–22. 3.,

[wohnen-interieur.at](http://wohnen-interieur.at)

**LEBENS LUST**

Mehr als 200 AusstellerInnen, Shopping-Möglichkeiten, Modeschauen und Unterhaltungsprogramm mit vielen Stars – die SeniorInnenmesse wartet mit einem vielfältigen Programm für Menschen ab 50 auf.

11.–14. 3., Eintritt frei,

[lebenslust-messe.at](http://lebenslust-messe.at)

**IMMOBILIEN MESSE**

Wohnungen, Ferienhäuser, bezugsfertige Bauten und zukünftige Projekte – die Wiener Immobilienmesse (WIM) ist Marktplatz und Infobörse für Wohn- und Ferienimmobilien.

21. & 22. 3.,

[immobilien-messe.at](http://immobilien-messe.at)

Messe Wien, Tel. 01/727 20-0



**KARTEN ZU GEWINNEN**  
[club.wien.at](http://club.wien.at), 01/277 55 22  
 Mitmachen bis 17. 12.

16. BIS 19. JÄNNER: DIE FERIEN-MESSE GIBT REISETIPPS

# RUND UM DIE WELT

Die Ferien-Messe macht Lust auf Urlaub. AusstellerInnen aus mehr als 80 Ländern informieren über Urlaubsziele und Reiseangebote.

**H**errliche Sandstrände in Punta Cana, die Altstadt von Santo Domingo oder die Festung San Felipe Puerto Plata – die Dominikanische Republik ist diesmal Partnerland der Ferien-Messe Wien. Der Stand des Karibikstaats bietet eine folkloristische Tanzgruppe mit Livemusik, typische Speisen und eine Tombola, bei der es Hotelaufenthalte zu gewinnen gibt.

**800 AUSSTELLERINNEN**

Wer jetzt vom Reisefieber gepackt wurde, ist auf dem Messegelände im Prater richtig. Auf Österreichs größter Urlaubsmesse erwarten die

BesucherInnen Liveprogramm auf der Showbühne, Vorträge, Filme und viele praktische Reisetipps an den Ständen. Insgesamt sind 800 AusstellerInnen aus mehr als 80 Ländern auf der Ferien-Messe Wien vertreten.

**VORTEILE FÜR CLUBMITGLIEDER**

Der CLUB WIEN kommt mit seinem Bulli auf die Ferien-Messe Wien. In der VIP-Lounge werden Clubmitglieder – auch jene, die neu beitreten – mit einem Getränk begrüßt. Beim Glücksrad gibt es Preise zu gewinnen und der CLUB WIEN informiert über seine Leistungen. Die Mitgliedschaft ist übrigens kostenlos.



16.–19. 1., 10–18 Uhr, Messe Wien, 2., Messeplatz 1, ab 12 € (Online-Ticket), Tel. 01/727 20-0, [ferien-messe.at](http://ferien-messe.at)

Mit CLUB WIEN-Karte kostet die Tageskarte nur 10 €.



## HUMORISTISCHE BETRACHTUNGEN

# Kabarett in Wien

Scharfzüngige KünstlerInnen wie Fritz Grünbaum, Karl Farkas, Hilde Krahl, Hermann Leopoldi und Helmut Qualtinger prägten Wiens Kleinkunsth Bühnen im 20. Jahrhundert.

**A**b 1900 entstanden in Wien zahlreiche Kleinbühnen. Diese boten eine typisch wienerische Mischform von Kabarett und Theater mit hauptsächlich polemisch-satirischen und kulturkritischen Einaktern, Sketches und literarischen Vortragsstücken. Das bekannteste Kabarett war die Budapester Orpheumgesellschaft. Das „Bierkabarett Simplicissimus“ besteht als „Simpl“ bis heute.

## IN DER ZWISCHENKRIEGSZEIT

Einen ersten Höhepunkt erreichte das Wiener Kabarett in den 1930er-Jahren, als bis zu 25 Kellerbühnen mit klingenden Namen wie „Fledermaus“, „Der liebe Augustin“ oder „Die Insel“ in Wien Programm machten. Zahlreiche bedeutende SchauspielerInnen traten am Beginn ihrer Karriere auf diesen Kleinkunsth Bühnen auf.

## KLEINKUNST ALS SPRUNGBRETT

Zu sehen waren etwa Franz Böheim, Hugo Gottschlich, Heidemarie Hatheyer, Hilde Krahl, Josef Meinrad, Erich Nikowitz und Rudolf Steinboeck. Im „Simpl“ waren die Doppelconférencen von Karl Farkas und Fritz Grünbaum ein besonderer Erfolg. Als politisch schärfstes Kabarett galt das „Kabarett ABC“, in



Die Revue „Sie werden lachen“ – 1928 im Wiener Stadttheater

dem auch Stücke von Jura Soyfer aufgeführt wurden. Die Blütezeit des Kabarett, die von zahlreichen jüdischen KünstlerInnen getragen wurde, fand mit der nationalsozialistischen Ära ein jähes Ende: Viele VertreterInnen der Kleinkunst kamen in Konzentrationslagern um. 1939 begann – unter Duldung der nationalsozialistischen Behörden – das „Wiener Werkel“ zu spielen, das jedoch den Zweiten Weltkrieg nicht lange überdauerte.

## HUMORIST HERMANN LEOPOLDI

Ein Unterhaltungskünstler besonderer Art war Hermann Leopoldi: Er komponierte Wienerlieder, Schlager und Couplets (unter anderem: „In einem kleinen Café in Hernals“, „Schön ist so ein Ringelspiel“, „Ich bin ein stiller Zecher“, „Powidltatscherln“

und „Schnucki“) und trug sie auch selbst vor. Viele davon wurden zu Evergreens.

tion um Helmut Qualtinger, Carl Merz, Gerhard Bronner, Peter Wehle, Max(i) Böhm, Cissy Kraner, Ernst Waldbrunn, Fritz Muliar und Heinz Conrads. Bekannte Bühnen waren die „Kleine Komödie“ und das „Neue Theater am Kärntnertor“. Topsy Küppers gründete 1976 die „Freie Bühne Wieden“.

## VOR DER JAHRTAUSENDWENDE

Seit den 1980er- und 1990er-Jahren gibt es neben dem „Simpl“ die Bühnen „Spektakel“, „Niedermair“, „Kulisse“ und „Vindobona“ sowie das „Metropol“. Sie sind untrennbar mit Namen wie Lukas Resetarits, Erwin Steinhauer, Dolores Schmidinger, Josef Hader, Andreas Vitásek, Alfred Dorfer, Andrea Händler, Roland Düringer und Michael Niavarani verbunden. [geschichtewiki.wien.gv.at/Kabarett](http://geschichtewiki.wien.gv.at/Kabarett)



V.l.: Hermann Leopoldi, Bruder Ferdinand und Fritz Wiesenthal

## MEIN WIEN Was ist los?

### KULTUR

#### DIE EPHRUSSIS

Im Zentrum der Ausstellung steht die jüdische Familie Ephrussi. Bis 8. 3., So–Fr 10–18 Uhr, Jüdisches Museum Wien, 1., Dorotheergasse 11, ab 12 €, Telefon 01/535 04 31, jmw.at

#### TIME IS THIRSTY

Die 1990er-Jahre: Internet, Mobiltelefone, politischer Aktivismus. Bis 26. 1., Di–So 11–19 Uhr, Do 11–21 Uhr, MQ, Museumspl. 1, 8 €, Telefon 01/521 89-0, kunsthallewien.at

#### LEOPOLD MUSEUM

Deutscher Expressionismus. Die Sammlungen Braglia und Johanning. Bis 20. 4., Museumsplatz 1, Mi–Mo 10–18 Uhr, Do 10–21 Uhr, 14 €, Tel. 01/525 70-1584, leopoldmuseum.org

**Karten zu gewinnen:** mitspielen bis 22. 1., Tel. 01/277 55 22, club.wien.at

### KINDER

#### KLEIDER MACHEN LEUTE

Kinderführung: Sozial unterschiedliche Kleidungsstile im Mittelalter (ab 8 J.). 15. 12., 11–12.30 Uhr, Erw. 5 €, Kinder Eintr. frei, Anmeldung erforderl., Neidhart-Festsaal, 1., Tuchlauben 19, Tel. 01/535 90 65, wienmuseum.at

#### A TOY STORY

„Alles hört auf mein Kommando.“ Forky entwischt und Woody macht sich auf die Suche – doch will Forky wieder zurück? (Ab 8 J.). 14. 12., 17 Uhr, 23. u. 29. 12., 15 Uhr, Urania, 1., Uraniastr. 1., 4,70 €, mit kinderaktivcard 4 €, Tel. 01/4000-83400, cinemagic.at



#### CLUBMITGLIEDER HABEN ES BESSER:

Wo Sie diese Karte sehen, warten tolle Vorteile! Alle Infos zum **CLUB WIEN** gibt es auf club.wien.at, beim Clubtelefon 01/277 55 22 sowie auf Seite 30.



## Kunstsupermarkt

**E**in Stück zeitgenössische Kunst verschenken? Im Kunstsupermarkt gibt es Kunstwerke in verschiedenen Größen und Dimensionen aus den Bereichen der Malerei, Fotografie, abstrakte Kunst, Skulptur und anderes mehr zu entdecken und günstig zu erwerben.

**Bis 25. 1., Mo–Fr 11–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr, 31. 12., 11–14 Uhr, feiertags geschlossen, Kunstwerke ab 59 €, 6., Mariahilfer Straße 103, Telefon 01/319 28 80, kunstsupermarkt.at**



#### KARTEN ZU GEWINNEN

club.wien.at, 01/277 55 22  
Mitmachen bis 17. 12.



## Science Busters

**D**ie Science Busters Helmut Jungwirth, Martin Moder und Martin Puntigam präsentieren die Höhepunkte des vergangenen Jahres aus naturwissenschaftlicher Sicht. Vom Baum des Jahres über Kinderkrankheiten in der Pubertät zu Schwarzen Löchern, Kohlenstoffdioxid und dem Ende von Game of Thrones – die BesucherInnen erwartet ein Silvesterspecial mit wissenschaftlichen Fakten, Witz und Humor. **31. 12., 15., 18 und 21 Uhr, Schauspielhaus, 9., Porzellangasse 19, ab 20 €, Telefon 01/317 01 01-18, schauspielhaus.at**

### TICKETS ZUM VORTEILSPREIS

Mit dem **CLUB WIEN** und **WIEN-TICKET.AT** zu den besten Shows des Jahres.



#### WINTERCIRCUS

ArtistInnen begeistern bis 23. Februar 2020 in der Arena auf der Kaiserwiese. 12 Prozent Ermäßigung



#### MASTERS OF DIRT

Tollkühne Kunststücke sind ab 13. März 2020 in der Stadthalle zu bestaunen. 12 Prozent Ermäßigung



#### KAMMEROPER: GENIA

Uraufführung der Oper in zwei Akten in der Kammeroper Wien ab 8. März 2020 12 Prozent Ermäßigung

Mit Code **CLUBWIEN**  
Karten günstiger  
**wien-ticket.at/  
clubwien**

# Blumenreigen im Rathaus

Am 17. Jänner verwandelt sich das Rathaus in ein Blütenparadies: Die Wiener Stadtgärten laden zum Blumenball.



**KARTEN ZU GEWINNEN**  
club.wien.at, 01/277 55 22  
Mitmachen bis 7. 1.

**K**unstvoll gefertigte Arrangements aus rund 100.000 Blüten schmücken die Festsäle des Rathauses und verwandeln sie in einen Blumentraum. Die Farben und Düfte sollen die BesucherInnen an den Frühling

erinnern und die Sehnsucht nach Licht und Sonne zum Ausdruck bringen. Daher lautet das heurige Motto „Frühlingserwachen“. Für die Dekorationen des Blumenballs verwenden die Wiener Stadtgärten ausschließlich nachhaltig kulti-

vierte Blumen und Pflanzen aus zertifiziert fairen Arbeitsbedingungen.  
17. 1., Einlass ab 20 Uhr, Ballbeginn 21 Uhr, Wiener Rathaus, 1., Lichtenfelsg. 2, Ballkarte 66€, Studierende 44€, Telefon 01/4000-42048, wiens-gartenverein.com

# Ball im Zeichen der Biene



25. Jänner: Wiener Ball der Wissenschaften im Wiener Rathaus

**G**anz im Zeichen der Biene steht der heurige Ball der Wissenschaften: von der Dekoration der Festsäle bis zum Blumenschmuck mit bienenfreundlichen Pflanzen, von gesunden Bienenweiden bis zu süßen Produkten von Imkereien und aus dem Insektenreich. Der Schutz der

Biodiversität gilt als wichtige Botschaft der nationalen und internationalen Forschungs- und Wissenschaftsgemeinschaft in Wien. Mit den Festsälen in der Beletage und der Volkshalle im Erdgeschoß bietet das Rathaus Platz für rund 4.000 Gäste und Tanzbegeisterte.  
25. 1., Einlass ab 20 Uhr, Beginn 21 Uhr, Ballkarte 90€, Studierende 25€, Wiener Rathaus, 1., Lichtenfelsgasse 2, Telefon 0681/84 23 57 99, wissenschaftsball.at

**KARTEN ZU GEWINNEN**  
club.wien.at, 01/277 55 22  
Mitmachen bis 7. 1.

## ADVENT IM MUSEUM



### WEIHNACHTSFÜHRUNG IM MOZARTHAUS VIENNA

Die Kinderführung zeigt, wie Mozart vor rund 250 Jahren Weihnachten gefeiert hat.

15. 12., 16 Uhr, Mozarthaus Vienna, 1., Domgasse 5, 4 € (Kinderclub 3,50 €), Anmeldung erforderlich, Telefon 01/512 17 91-45, mozarthausvienna.at



### WEIHNUKKA IM JÜDISCHEN MUSEUM

Im Jüdischen Museum Wien werden das christliche Weihnachten und das jüdische Chanukka gemeinsam gefeiert.



22.–30. 12., verschiedene Nachmittagstermine (6–10 J.), Kinder Eintritt frei, Erw. 6 € (mit kinderaktivcard Eintritt frei), Anmeldung erforderlich, Telefon 01/535 04 31-1537, 1., Doretheerg. 11, jmw.at

### DER GESTIEFELTE KATER

Ein Mitsing-Musical von Gernot Kranner und Walter Lochmann für Kinder ab 4 Jahren.

24. 12., 10.30 und 14 Uhr, Haus der Musik, 1., Seilerstätte 30, 10 €, Kinderclubmitglieder 8,50 €, Telefon 01/513 48-50, hausdermusik.com



CLUB WIEN – SPEZIAL

# Prosit Neujahr mit CLUB WIEN

Besuchen Sie mit dem **CLUB WIEN** den Silvesterball in der Hofburg, lauschen Sie den Klängen weltberühmter Musicals und genießen Sie bei einer Silvesterschiffahrt den Blick auf Wiens Feuerwerke.

**CLUB WIEN** heißt die kostenlose Vorteilswelt der Stadt Wien für alle WienerInnen sowie Wien-Fans. Der **CLUB WIEN** macht die Stadt für seine Mitglieder erlebbar. Diesmal warten die besten Aktionen und Gewinnspiele für einen tollen Jahreswechsel.

Lust bekommen, dabei zu sein? Dann spielen Sie mit:  
online auf [club.wien.at](http://club.wien.at) oder beim Clubtelefon 01/277 55 22.  
Mitspielen bis 15. 12.!

## Silvester City Cruise zu gewinnen DINNER AM SCHIFF

Erleben Sie bei der DDSG Silvester City Cruise einen stimmungsvollen Start in den letzten Abend des Jahres. An Bord der MS Blue Danube genießen Sie ein exklusives 5-Gänge-Dinner mit Saxophon-Livemusik inklusive Rundfahrt am Donaukanal. Rechtzeitig vor dem Jahreswechsel wird wieder angelegt, um pünktlich zu Mitternacht am Silvesterpfad in der Innenstadt das neue Jahr begrüßen zu können.  
[ddsg-blue-danube.at](http://ddsg-blue-danube.at)



## Ballkarten für den Hofburg-Silvesterball zu gewinnen HOFBURG SILVESTERBALL

Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens steht der Ball heuer unter dem Motto „Time to celebrate“. Ein Höhepunkt wird die Uraufführung des Musikstücks „Happy Birthday Hofburg Silvesterball“ sein, das der international renommierte Komponist Pavel Singer eigens für das Jubiläum komponiert hat. Um Mitternacht warten Donauwalzer und Publikumsquadrille.  
[hofburgsilvesterball.com](http://hofburgsilvesterball.com)

## Brötchen-Gutschein zu gewinnen TRZESNIEWSKI

Ohne Besteck, ohne Teller, einfach zum Abbeißen: Im Wiener Traditionsunternehmen werden Brötchen seit über 100 Jahren handgerecht mit mehr als 25 verschiedenen Aufstrichen zubereitet. Von Gurke mit Ei, Erbse mit Karotte bis hin zum beliebtesten Aufstrich Speck mit Ei ist im Trzesniewski für jeden Geschmack etwas dabei. Mit Sekt und Schwedenbomben sind sie der perfekte Party-Snack.  
[trzesniewski.at](http://trzesniewski.at)



## Silvesterpakete zu gewinnen MANNER

Neben den klassischen Silvester-Süßigkeiten von Manner wie den Glücks-Käfern, -Fischen und Hufeisen sind heuer auch die Glücks-Fläschchen im Silvesterpaket. Sie werden aus Schokolade hergestellt, die im Manner-Haus erzeugt wird, und sind mit feinem Creme-de-Cacao-Likör gefüllt. Mit diesen schmackhaften Glücksbringern lässt sich das neue Jahr besonders süß begrüßen.  
[manner.at](http://manner.at)



## Karten für Silvestervorstellung inkl. Glas Kattus-Sekt zu gewinnen UNSER THEATER

„VOR DEM FROST“  
Ein packendes Theaterstück mit Nervenkitzel verspricht „Vor dem Frost“. Das Stück basiert auf dem erfolgreichen Wallander-Krimi von Henning Mankell. Die BesucherInnen erwartet eine spannende Premiere im Kattus-Keller mit anschließender Mitternachtstombola und gemeinsamem Rutsch ins neue Jahr.  
Telefon 0664/121 81 67,  
[unsertheater.at](http://unsertheater.at)



**Musikalkarten für Silvester-  
vorstellung zu gewinnen**

**CATS IM RONACHER**

In neuer Version und in deutscher Sprache zeigen die Vereinigten Bühnen Wien Andrew Lloyd Webbers Meisterwerk CATS im Ronacher. Freuen Sie sich auf atemberaubende Tänze, legendäre Kostüme und ein magisches Bühnenbild. Die mitreißende, preisgekrönte Musik wie der Klassiker „Memory/Erinnerung“ macht das Musical zu einem unvergesslichen Erlebnis.

31. 12., 19.30 Uhr,  
Telefon 01/588 85-111,  
musicalvienna.at

**Silvestergala-Tickets zu gewinnen  
JAHRESWECHSEL AN BORD**

An Bord eines festlich geschmückten DDSG-Schiffs lässt sich das Jahr 2020 besonders stilvoll begrüßen. Mitreißende Livemusik sowie der herrliche Ausblick auf Wiens Feuerwerke lassen die Herzen der PassagierInnen höherschlagen. Kulinarisch verwöhnt die Crew mit einem mehrgängigen Gala-Bufferet inklusive Sektempfang und Neujahrsimbiss.

[ddsg-blue-danube.at](http://ddsg-blue-danube.at)



**Brokat Brut zu gewinnen  
KATTUS**



Die Kattus-Brokat-Linie verkörpert in Form und Inhalt den Traditions- und Innovationsgeist der Familie Kattus. Der Sekt

„Kattus Brokat Brut“ ist eine elegante, fruchtige Cuvée mit seidigen Zitrusnoten aus den Rebsorten Grüner Veltliner und Welschriesling zu gleichen Teilen. Eine prickelnde Versuchung für stilvolle GenießerInnen, die außergewöhnliche Qualität und Exklusivität zu schätzen wissen.

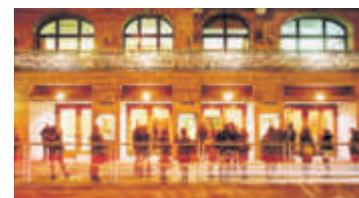
[kattus.at](http://kattus.at)

**Tickets für die Silvesterfahrt  
zu gewinnen**

**AB NACH BRATISLAVA**

Zu Silvester mit dem Twin City Liner direkt zum Silvesterpfad nach Bratislava! Dort verwandelt sich am 31. Dezember die Altstadt in eine riesige Partyzone für alle Generationen. Bei der Hinfahrt werden die Gäste kulinarisch bestens versorgt: An Bord gibt es Sekt und kleine Häppchen.

[twincityliner.com](http://twincityliner.com)



**Theaterkarten für die Silvester-  
vorstellung zu gewinnen**

**HALKA: THEATER AN DER WIEN**

„Halka“ ist eine tragische Oper in vier Akten, die 1858 im Teatr Wielki in Warschau uraufgeführt wurde. Sie erzählt die Geschichte eines armen Bauernmädchens und ihrer Liebe zu dem reichen Edelmann Janusz. Das Stück wurde von Stanislaw Moniuszko komponiert und gilt bis heute als polnische Nationaloper. Der Erfolg beruht auf der Einbindung polnischer Lieder und Tänze wie der Mazurka, der Polonaise und dem Volkstanz der Goralen.

31. 12., 19 Uhr, [theater-wien.at](http://theater-wien.at)

IHRE VORTEILSWELT



## KARTE ANFORDERN UNTER

club.wien.at oder beim Clubtelefon **01/277 55 22**

## DAS HABEN SIE VOM CLUB

**CLUB WIEN** ist die kostenlose Vorteilswelt der Stadt Wien für WienerInnen und Wien-Fans. Er macht die Stadt erlebbar. Als Mitglied erhalten Sie Ihre persönliche Clubkarte und Zugang zu tollen Angeboten:

Unter unseren Mitgliedern verlosen wir die Teilnahme an **exklusiven CLUB WIEN-Events** bzw. **spannenden Touren hinter die Kulissen der Stadt**. Außerdem warten bei den **zahlreichen Gewinnspielen** regelmäßig attraktive Preise und Bücher.

VIP-Status für Sie: Bei den über **250 VorteilspartnerInnen** des **CLUB WIEN** genießen Sie mit Ihrer Clubkarte **Vergünstigungen und andere Benefits**.

Niemals Vorteile versäumen: Der **monatliche Newsletter** liefert Ihnen das Beste aus dem **CLUB WIEN** komfortabel in Ihre Mailbox.

### Topinformation gratis:

In der Zeitung **MEIN WIEN**, den Themenmagazinen **WIEN LEBEN** sowie **WIEN WISSEN** und online auf club.wien.at versorgen wir Sie mit Infos und Services rund um das Leben in Wien – garniert mit vielen Vorteilen für Clubmitglieder.

Den **CLUB WIEN** finden Sie auch auf Facebook [facebook.com/club.wien.at](https://facebook.com/club.wien.at)

# Lachen, bis der Arzt geht

„Was schluckst du ...?!“ heißt das neue Kabarett von Peter & Tekal.

**R**und 800 Tonnen Tabletten, zehn Millionen Hektoliter Bier, eine halbe Milliarde Schnitzel und bittere Pillen. Die ÖsterreicherInnen müssen viel schlucken. Gut, dass die Medizinkabarettisten Norbert Peter und Ronny Tekal ab Jänner mit ihrem neuen Programm *Ordination* haben.

15. u. 25. 1.  
Orpheum,  
22., Steigenteschgasse 94B,  
Tel. 01/481 17 17,  
[orpheum.at](http://orpheum.at)

**5x2 Karten + je 1 DVD Clubtermin 15. 1.**  
**club.wien.at, 01/277 55 22, mitmachen bis 17. 12.**



## BUCHCLUB



**FINGER AB**  
Ein toter Kunsthistoriker im Prater-Kirchlein? Die Finger wurden

ihm abgeschnitten? Klingt nach einem Fall für Kult-Kiberr Trautmann. Schon bald folgt ein zweites Opfer ... **Fehlende Finger von Ernst Hinterberger, echomedia Buchverlag 2012**



**DREI EPEN**  
In diesem ambitionierten Werk erzählt Andreas Pittler die Geschichte dreier

Wiener Familien über drei Generationen hinweg. Die Unternehmerfamilie Glickstein, die kleinbürgerlichen Strechas und die Arbeiterfamilie

Bielohlawek durchleben Österreichs Geschichte. **Wiener Kreuzweg von Andreas Pittler, echomedia 2017**

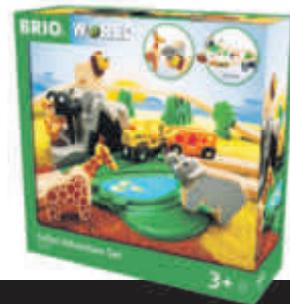


**WIENER WUT**  
Wer dieses Buch nicht zu schätzen weiß, ist unter Umständen ein „Ansertrott'l“.

Das Nachschlagewerk für die unnachahmliche Welt des Wiener Schimpfworts mit 2.222 Kraftausdrücken. **Wiener Wut: Schimpfwörterbuch von Richard Weihs, Pichler Verlag 2015**

### BUCH GEWINNEN

**club.wien.at**  
**01/277 55 22**  
**Mitmachen bis 8. 1.**



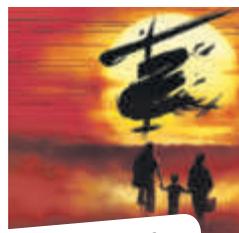
### SAFARI IM KINDERZIMMER

Mit dem 26-teiligen Holzeisenbahn-Set von BRIO tauchen Kinder ab 3 Jahren in die Welt Afrikas ein: Mit dem Ranger samt Filmkamera und Arztkoffer geht es per Dampfzug auf Expedition zu den wilden Tieren.  
[brio.de](http://brio.de)

### 3 GROSSE BRIO-SAFARI-SETS ZU GEWINNEN

**club.wien.at**  
**01/277 55 22**  
**Mitmachen bis 15. 12.**

# CLUB WIEN hat die besten Tickets für das Weihnachtsfest



MISS SAIGON  
-24%



FLEDERMAUS  
-24%



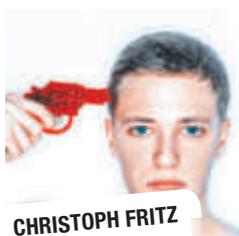
VIKTOR GERNOT  
-24%



MAGIC SHADOWS  
-24%



MAMA AFRICA  
-24%



CHRISTOPH FRITZ  
-24%



BUDAPESTER  
NEUJAHRSKONZERT  
-24%



KUNST HAUS WIEN  
-24%



EVENTS ZUM SPARPREIS: NOCH MEHR TICKETS ZUM ERMÄSSIGTEN CLUBPREIS GIBT ES ONLINE AUF [WIEN-TICKET.AT/CLUBWIEN](http://WIEN-TICKET.AT/CLUBWIEN).

## Dinner über den Wolken

Das Meliá Vienna bietet Kulinarik in Österreichs höchstem Gebäude.

Im 57. und damit vorletzten Stockwerk des DC Towers befindet sich das Meliá Vienna. Dort wird auf über 220 Metern Höhe internationale Küche mit modernem österreichischen Einschlag serviert. Die vielfältige Weinkarte verspricht wahre Hochgenüsse. Höhepunkt: Der „Sunday Sky Brunch @57 Restaurant“ bringt den Brunch in völlig neue Höhen.

Meliá Vienna,  
22., Donaucitystraße 7,  
Telefon 01/901 04, [melia.com](http://melia.com)



**2x2 GUTSCHEINE GEWINNEN**  
[club.wien.at](http://club.wien.at), 01/277 55 22  
Mitmachen bis 17. 12.



SO SPIELEN SIE MIT

Wollen Sie an einer der angeführten

### CLUBAKTIONEN

teilnehmen? Dann melden Sie sich beim Clubtelefon **01/277 55 22** (Mo–So 9–19 Uhr) oder über das Internet an:

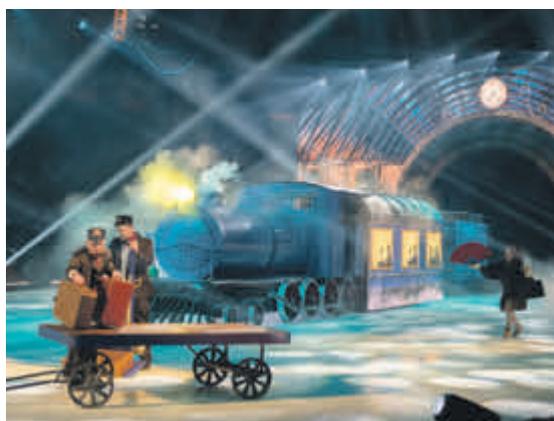
**CLUB.WIEN.AT**.

Die Karten bzw. Plätze werden unter den angemeldeten Mitgliedern des **CLUB WIEN** verlost. Die GewinnerInnen werden schriftlich oder telefonisch informiert.



## FRAGE BEANTWORTEN UND GEWINNEN!

CLUB.WIEN.AT • 01/277 55 22



EIN CLUB – ALLE VORTEILE

# MIT CLUB WIEN ZU HOLIDAY ON ICE

Von 29. Jänner bis 9. Februar bringen die weltbesten EiskunstläuferInnen mit SHOWTIME ihre eigene Geschichte auf das Eis in der Wiener Stadthalle: Von den Anfängen bis heute zeichnen sie den Erfolg von Holiday on Ice nach.

**H**oliday on Ice feiert sich selbst: Gewohnt temporeich nehmen 40 der besten EiskunstläuferInnen das Publikum mit auf eine spannende und magische Reise von den ersten Proben bis zum Welterfolg. Alles beginnt mit den Castings, dann geht es mit dem Ensemble auf Tour rund um den Globus. Das Publikum begleitet

die SkaterInnen über die Jahrzehnte auf ihrer einzigartigen Erfolgsgeschichte.

### SPEKTAKEL AUF DEM EIS

Zum ersten Mal kommen in Holiday on Ice sogar Stunts mit Bungee-Seilen vor. Neben der spektakulären Akrobatik, der größten LED-Wand auf einer Live-Tour, Hologramm-Effekten, einer Dampflokomotive, die

auf die Eisbühne fährt, sowie 300 fantastischen Kostümen geht es aber auch um Gefühle. Die ZuseherInnen bekommen Einblicke in das Leben hinter den Kulissen und auch eine Liebesgeschichte darf natürlich nicht fehlen. 29. 1.–9. 2., Wiener Stadthalle, 15., Roland-Rainer-Pl. 1, 26–65 € (Ermäßigung für Kinder), Telefon 01/799 99 79, stadthalle.com



## GEWINNFRAGE

## WIE HEISST DIE NEUE SHOW VON HOLIDAY ON ICE?

### 1. PREIS

Eintrittskarten für die Premiere am 29. 1., 19.30 Uhr

### 2. PREIS

Eintrittskarten für die Vorstellung am 30. 1., 19 Uhr

### 3. PREIS

Exklusive Backstage-Führung durch die Wiener Stadthalle

### SO SPIELEN SIE MIT!

**TELEFON:** Clubtelefon 01/277 55 22 zum Ortstarif

**ONLINE:** club.wien.at

**POSTKARTE:** Redaktion wien.at, PF 7000, 1110 Wien, Kennwort „Eis“

Die richtige Antwort muss bis 12. 1. 2020 eingelangt sein.

Allen TeilnehmerInnen, die noch keine kostenlose CLUB WIEN-Karte besitzen, wird diese per Post zugesandt.